

# Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Glattbach

Nr. 29

21. Juli 2017

60. Jahrgang

**Rathaus  
Glattbach**  
Telefon 3491-0  
Telefax 349144

**Parteiverkehr**  
Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr  
jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 – 19.00 Uhr  
außerdem nach Terminvereinbarung

**Sprechstunde des Bürgermeisters:**  
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr  
außerdem nach Terminvereinbarung  
poststelle@glattbach.bayern.de

## Amtliche Bekanntmachungen

**Das E-Werk ist am Donnerstag, den 27.07.2017, nicht besetzt.**

Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

## Aus dem Rathaus

### Ferienspiele Glattbach

Liebe Kinder und Jugendliche,  
liebe Eltern,

wie ihr vielleicht mitbekommen habt, bin ich in diesem Jahr zum ersten Mal mit einigen Aktionen bei den Ferienspielen dabei. Da sich nach der Anmeldewoche gezeigt hat, dass die Plätze bei den Angeboten mit Jugendlichen ab 13 Jahren nicht komplett gefüllt werden konnten, möchte ich die Angebote jetzt auch für jüngere Personen öffnen.

Das heißt für folgende Angebote könnt ihr euch noch bis 28. Juli anmelden, egal wie alt ihr seid:

- Übernachtung im Heu vom 05. bis 06. 08.17 von 16.30 bis 10.30 Uhr
- Das perfekte Dinner am 09.08. von 15 bis 19 Uhr
- GPS Tour am 11.08. von 15 bis 18 Uhr
- Kreativ werden im JR und Upcycling (*wurde zusammengelegt!*) am 12.08. von 14 bis 18 Uhr
- Kein Bock – im Jugendraum? am 14.08. von 16 bis 20 Uhr
- Ausflug zum Felsenmeer am 18.08. von 10 bis 17 Uhr

Im Programmheft findet ihr noch mal genaue Details zu den Ferienspielen. Online findet ihr das Heft auch noch mal auf der Homepage (<http://www.glattbach.de>). Bei Fragen dürft ihr euch gerne an mich wenden ([jessica.sauer@bistum-wuerzburg.de](mailto:jessica.sauer@bistum-wuerzburg.de)). Ihr habt die Möglichkeit euch noch **bis zum 28. Juli** anzumelden. Entweder ruft ihr direkt bei Kerstin Stenger im Rathaus an (06021-349120) oder ihr schreibt ihr eine Mail ([kerstin.stenger@glattbach.bayern.de](mailto:kerstin.stenger@glattbach.bayern.de)).



### Ausstellung

**"Fotografie , Plastik, Skulptur"**  
von Katharina O`Conaire, Hannelore Nebe  
und Rolf Gebhardt

Noch bis 23. Juli 2017 stellen die drei Künstler in der Gewölbegalerie aus.

Es werden Fotografien, Plastiken und Holzskulpturen gezeigt.

Die Ausstellung kann danach zu den Öffnungszeiten des Rathauses  
sowie samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Fridolin Fuchs, 1. Bürgermeister

Ich freue mich auf tolle Ferienspiele mit euch und wenn auch die letzten freien Plätze noch belegt werden können!  
Jessica Sauer

### Passamt:

Die "neuen Personalausweise", für die ein PIN-Brief versandt wurde sowie die bis zum 21.06.2017 beantragten Reisepässe, können im Rathaus abgeholt werden.

### Standesamt

Zur Eheschließung haben sich angemeldet:

Herr Maximilian Schüßler,  
und

Frau Mona Bernhard,  
beide wohnhaft in Glattbach, Hauptstraße  
56 A.

### Notrufe

Feuerwehr 112  
 Rettungsleitstelle 112  
 Polizei 110

### Gasversorgung Main-Spessart GmbH

Notruf 0800 - 6246773

### **Bereitschaftsdienst der Gemeindewerke** (Elektrizitäts- u. Wasserversorgung)

**Während der Geschäftszeiten**, das ist Mo. – Do. von 7.00 – 12.00 und 12.45 – 16.00 Uhr, Fr. von 7.00 – 13.00 Uhr, ist der Bereitschaftsdienst unter der **Tel.-Nr. 401300** zu erreichen.

**Außerhalb dieser Geschäftszeiten** ist ein Bereitschaftsdienst über die Wach- und Schließgesellschaft in Aschaffenburg unter der **Telefon-Nr. 3803-751** zu erreichen. Der Bereitschaftsdienst erstreckt sich nur auf Störungen bis zur Hausanschlusssicherung bzw. bis zur Wasseruhr.

## Hausarzt-Notruf 116 117

Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen, dem Notfalleinsatz sowie der Vermittlung von Krankentransporten ist die **Rettungsleitstelle** des Roten Kreuzes zuständig, erreichbar unter der Rufnummer **112**.

## Dienstbereite Apotheken

### Samstag, 22. Juli 2017:

Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg, Frohsinnstr. 13, Tel. 06021/27142  
 Marien-Apotheke, Karlstein, Hahnenkammstr. 19A, Tel. 06188/990122  
 St. Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarrwiese 6, Tel. 06093/8544

### Sonntag, 23. Juli 2017:

Mühlen-Apotheke, Glattbach, Hauptstr. 49, Tel. 06021/423423  
 Brunnen-Apotheke, Weibersbrunn, Hauptstr. 84, Tel. 06094/796  
 Hofgarten-Apotheke, Aschaffenburg, Würzburger Str. 28, Tel. 06021/22080

### Montag, 24. Juli 2017:

Löwen-Apotheke, A'burg-Nilkheim, Geschw.-Scholl-Platz 6, Tel. 06021/63570  
 Rats-Apotheke, Heigenbrücken, Hauptstr. 7, Tel. 06020/471

### Dienstag, 25. Juli 2017:

Lukas-Apotheke, Aschaffenburg, Schweinheimer Str. 87, Tel. 06021/97341  
 Aschaff-Apotheke, Waldaschaff, Aschaffener Str. 45, Tel. 06095/789  
 Laurentius-Apotheke Kleinostheim, Goethestr. 60, Tel. 06027/6622

### Mittwoch, 26. Juli 2017:

Marien-Apotheke, Aschaffenburg, Sandgasse 60, Tel. 06021/25519  
 Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr.19, Tel. 06188/917171

### Donnerstag, 27. Juli 2017:

easy-Apotheke, Mainaschaff, Main-Park-Center, Am Glockenturm 1, Tel. 06021/580110  
 Engel-Apotheke, Aschaffenburg, Lamprechtstr. 1, Tel. 06021/22506

### Freitag, 28. Juli 2017:

Hauckwald-Apotheke, Alzenau, In den Mühlgärten 61, Tel. 06023/8463  
 Mohren-Apotheke, Aschaffenburg, Goldbacher Str. 7, Tel. 06021/24810

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab 8.30 Uhr früh und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Elektrizitätswerk  
 Goldbach-Hösbach  
 GmbH & Co. KG  
**EWG MediaNet**  
 TELEKOMMUNIKATION

Während der Zeiten

Mo. – Fr. 7.30 – 21.00 Uhr

Sa. 8.00 – 18.00 Uhr

ist der Störungsdienst unter der  
**Telefon-Nr. 06021/3347-86**  
 zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeiten über die  
 Wach- und Schließgesellschaft  
**Telefon-Nr. 06021/3803-751**

**Sozialstation St. Stephanus** Hösbach Tel. 56666

– Alle Angaben ohne Gewähr –

### Öffnungszeiten der Postagentur Glattbach

Hauptstraße 95 (in der Glattbacher Zettelstub')  
 Tel. 412327

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo. und Mi. – Fr.	07.00 – 18.00 Uhr
Di.	07.00 – 13.00 Uhr
Sa.	08.00 – 13.00 Uhr

**Katholisches Pfarramt** 421467

### Öffnungszeiten der Bücherei:

Telefon 410400

Samstag	16.45 – 17.45 Uhr
Sonntag,	10.45 – 11.45 Uhr
Dienstag	08.30 – 10.30 Uhr
und	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	19.00 – 20.30 Uhr

## Die Umwelt-Ecke

### Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (Wiesengrund):

montags von 16.00 – 19.00 Uhr und  
samstags von 10.00 – 13.00 Uhr

kostenlose Windelentsorgung (Container)

### Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:

Bauschutt (rein), Eisen, Aluminium, Alufolie, **verwertbare Brillen**, Schuhe, Styropor (rein-weiß), Holz (keine Jägerzäune, nicht druckimprägniert!), Fillchips, Kork, CDs, Toner, Farbkartuschen, Tintenstrahlpatronen u. **PU-Schaumdosen**.

### Dringend hinweisen möchten wir, dass

- nur rein weißes Verpackungstyropor erfasst werden darf,
- keine Dämmmaterialien (= Abfall) untergemischt werden dürfen,
- die Styropor-Chips separat zu erfassen sind.

Grünabfälle und Rasenschnitt (kostenpflichtig laut Aushang).

### Restmüllsammlung:

Montag, 24.07.2017

### Biomüllsammlung:

Dienstag, 25.07.2017

### Papiertonne:

Dienstag, 08.08.2017

### Gelber Sack:

Mittwoch, 26.07.2017

### Papiersammlung durch Vereine:

Samstag, 16.09.2017

### Grünabfallsammlung:

Freitag, 27.10.2017

### Schadstoffsammlung:

Samstag, 11.11.2017

### Umladestation zur Anlieferung von Restmüll:

Obernburger Str. 25,  
63741 Aschaffenburg (Nilkheim)  
Tel.: 06021/83831  
Fax: 06021/89742

### Kreisrecyclinghof zur Anlieferung von Wertstoffen:

Obernburger Str. 25,  
63741 Aschaffenburg (Nilkheim)  
Tel.: 06021/448620; Fax: 448622

### Öffnungszeiten für Umladestation und Kreisrecyclinghof:

Montag - Freitag 8.00 - 16.30 Uhr  
samstags 8.00 - 13.00 Uhr

### Grünabfallsäcke für die Grünabfallsammlung in Glattbach

Grünabfallsäcke gibt es auch in der „Glattbacher Zettelstube“ (Hauptstraße 95) zum Preis von 0,50 Euro pro Sack. Grünabfallsäcke sind verwendbar für kompostierbare Gartenabfälle (Laub, Rasenschnitt, Pflanzenreste) und können bei der Grünabfallsammlung bereitgestellt werden.

## Achtung! Viele freie Plätze beim Ausflug nach Schotten

Im Rahmen der Ferienspiele organisiert die Gemeinde Glattbach jedes Jahr einen Ausflug für Kinder ab 6 Jahren.

Dieses Mal fahren wir mit dem Bus nach Schotten um uns dort die kleinste Schokokussfabrik der Welt anzuschauen. Anschließend besuchen wir den Vogelpark und machen dort eine Rallye.

Leider haben sich bisher nur 11 Kinder angemeldet.

Daher nochmal die Frage an alle:

Wer hat Lust am Mittwoch, den **06.09.17**, mit nach **Schotten** zu kommen?

Gerne dürft ihr auch einen Freund oder eine Freundin mitbringen.

Es wäre schade, wenn der Ausflug nicht stattfinden könnte.

Bitte melden Sie sich im Rathaus bei Kerstin Stenger unter 06021/3491-20.

Fridolin Fuchs, 1. Bürgermeister

## BRK-Blutspendetermin

Mittwoch, 02. August 2017,

17.00 – 20.00 Uhr

Glattbach

Volksschule

Am Scharfen Eck 3

## Riesenbärenklau

Liebe Bürgerinnen und Bürger, leider kommt es immer wieder vor, dass sich der **Riesenbärenklau** in Wohngebieten und in privaten Gärten ausbreitet. Wir stellen Ihnen hierzu einen interessanten Artikel zur Verfügung. Sollten Sie **Riesenbärenklau** bei Ihnen im Garten vorfinden, so lassen Sie diesen am besten fachmännisch entfernen, so dass einer weiteren Ausbreitung vorgebeugt wird. Für weitere Fragen folgen Sie dem Artikel oder kontaktieren die Mitarbeiter im Rathaus. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Fridolin Fuchs, 1. Bürgermeister

### Was Hobbygärtner über **Riesenbärenklau** wissen müssen

Der **Riesenbärenklau** schießt meist am Straßenrand bis zu vier Meter hoch auf. Aber auch in den Garten fliegen seine Samen und Keime. Das Problem: Bei Kontakt mit der Pflanze verbrennt die Haut.

**Woran erkenne ich den **Riesenbärenklau**?** An ihm ist alles etwas größer: Die Staude bildet zunächst eine Rosette mit stark gefiederten Blättern, die bis zu einem Meter groß werden können. Die zwei- oder mehrjährige Pflanze kann innerhalb weniger Wochen auf bis zu vier Meter heranwachsen. Die Blütenstände sind weiß bis rosa gefärbt und können einen Durchmesser von bis zu 50 Zentimetern erreichen. Der Stängel Der **Riesenbärenklau** unterscheidet sich vom heimischen **Wiesenbärenklau** vor allem durch seine Größe von bis zu vier Metern. Kann an der Basis bis zu zehn Zentimeter dick werden und weist rote Flecken auf.

**Wie gefährlich ist **Riesenbärenklau** für Ihre Gesundheit?** Alle Pflanzenteile des **Riesenbärenklau** enthalten Furanocumarine. Diese Giftstoffe setzen den natürlichen UV-Schutz der Haut außer Kraft. Sie führen in Kombination mit UV-Licht zu Ver-

brennungen beziehungsweise Verätzungen der Haut. Diese gehen meist mit Juckreiz, Rötungen und der Bildung von Blasen einher.

**Riesenbärenklau melden?** Wenn Sie **Riesenbärenklau** in Ihrem Garten entdecken, sind Sie nicht verpflichtet den Bestand zu melden. Als Eigentümer sind Sie selbst dafür verantwortlich, die Pflanze zu entfernen. Es besteht auch keine Pflicht den **Riesenbärenklau** zu beseitigen. Problematisch wird es, wenn sich Menschen verletzen. Dann kann es auf privatrechtlicher Ebene zu Schwierigkeiten kommen, wie die Online-Ausgabe der "Mitteldeutschen Zeitung" berichtet. Die Umweltämter vieler Landkreise bitten allerdings darum, Bestände im öffentlichen Raum zu melden. So kann die weitere Ausbreitung der Pflanze verhindert werden.

**Wie kann ich **Riesenbärenklau** entfernen?** Um **Riesenbärenklau** im Garten los zu werden muss der obere Teil der Wurzel ausgegraben werden. Nur in diesem sogenannten Vegetationskegel findet der Austrieb statt. Der Gärtner muss daher mindestens zehn Zentimeter unterhalb der Erdoberfläche die Wurzel durchstechen und ausheben. Die verbleibenden Wurzeln verrotten im Boden. Diese Methode ist einfacher, wenn die Pflanzen noch jung sind. Der beste Zeitpunkt zum Entfernen ist daher das Frühjahr. Der ausgegrabene Wurzelrest kann im Hausmüll entsorgt oder verbrannt werden. Auf keinen Fall dürfen Sie Pflanzenreste zum Kompost geben. Die Wurzeln könnten sonst erneut anwachsen und auch abgeschnittene Blütenstände sind noch in der Lage Samen auszubilden. Wenn Sie im Frühjahr nicht zur Bekämpfung gekommen sind, können Sie ab Mitte Juli die Samen und Blütenstände der Pflanze abschneiden. Zu diesem Zeitpunkt verfärben sich die Dolden gelb und haben grüne Samen angesetzt. Gehen Sie beim Abtrennen vorsichtig vor, da die Samen leicht herausfallen können. Tipp: Stülpen Sie eine dichte Plastiktüte über den ganzen Blütenstand. So können die Samen samt Blütenstand einfach entsorgt werden. Wichtig: Kontrollieren Sie betroffene Flächen monatlich und beseitigen Sie jede nachtreibende Pflanze mitsamt der Wurzel. Dies gilt auch für die folgenden Jahre. Beim Entfernen der Pflanze im Garten ist Schutzkleidung inklusive einer Schutzbrille Pflicht. Bekämpfungsmaßnahmen sollten zudem immer abends oder bei bedecktem Himmel durchgeführt werden, um Reaktionen mit UV-Licht zu vermeiden.

**Riesenbärenklau abmähen oder umpflügen?** Die oben beschriebene Entfernungsmethode ist laut der saarländischen Landwirtschaftskammer sehr effektiv. Wegen des hohen Arbeitsaufwands ist sie aber nur für kleine Bestände und einzelne Pflanzen geeignet. Eine Alternative besteht darin, den Riesenbärenklau abzumähen. Diese Methode ist insbesondere für größere Flächen geeignet, muss aber öfter wiederholt werden. Die Ausbreitung der Pflanze wird so allerdings nur verlangsamt, nur selten stirbt sie ganz ab. Eine weitere Möglichkeit ist, den Boden in 10 bis 15 Zentimeter Tiefe um die Pflanzen herum wegzufräsen oder zu pflügen.

**Verwechslungsgefahr: Riesenbärenklau oder Wiesenbärenklau?** Der Wiesenbärenklau ist eine einheimische Art und im Vergleich zu seinem nahen Verwandten wesentlich kleiner. Er erreicht nur eine Höhe von 60 bis 150 Zentimetern. Ein weiteres Unterscheidungsmerkmal ist der Stängel, welcher beim Wiesenbärenklau keine Flecken aufweist.

Quelle: [www.t-online.de](http://www.t-online.de) (Leben > Riesenbärenklau erkennen und entfernen: Was Sie wissen sollten)

## Sonstiges

### **Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) und der Verordnung zur Durchführung gemeinschaftlicher Vorschriften über Maßnahmen zur Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit**

#### **(EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung); Freiwillige Impfung von Tieren gegen die Blauzungenkrankheit im Landkreis Aschaffenburg**

Das Landratsamt Aschaffenburg erlässt folgende

##### **Allgemeinverfügung:**

1. Alle Halter von Rindern, Schafen oder Ziegen dürfen ihre Tiere freiwillig mit einem zugelassenen inaktivierten Impfstoff bzw. über einen mittels Ausnahmegenehmigung nach § 11 Abs. 4 Nr. 2 bzw. Abs. 6 Nr. 2 Tiergesundheitsgesetz freigegebenen Impfstoff gegen die Blauzungenkrankheit impfen lassen. Hierbei sind die Angaben des Impfstoffherstellers zu beachten.
2. Der Tierhalter der unter Ziffer 1 genannten Tiere hat jede Impfung gegen Blauzungenkrankheit innerhalb von 7 Tagen nach Impfung bei der dafür beauftragten Stelle (HIT-Datenbank) selbstständig zu melden. Bei der Impfung von Rindern hat der Tierhalter zusätzlich die Ohrmarkennummern der geimpften Tiere anzugeben.
3. Alle Halter von anderen als den unter Ziffer 1 genannten, für die Blauzungenkrankheit empfänglichen Tierarten (z. B. Gehegewild, Neuweltkameliden) dürfen ihre Tiere freiwillig mit einem zugelassenen inaktivierten Impfstoff bzw.

über einen mittels Ausnahmegenehmigung nach § 11 Abs. 4 Nr. 2 bzw. Abs. 6 Nr. 2 Tiergesundheitsgesetz freigegebenen Impfstoff gegen die Blauzungenkrankheit impfen lassen. Hierbei sind die Angaben des Impfstoffherstellers zu beachten.

4. Der Tierhalter der unter Ziffer 3 genannten Tiere hat jede Impfung gegen die Blauzungenkrankheit innerhalb von 7 Tagen nach Impfung beim Veterinäramt des Landratsamtes Aschaffenburg, unter Angabe des Namens / der Betriebsadresse, der Zahl und Art der geimpften Tiere, Balisnummer des Betriebs, Datum der Impfung, Art des Impfstoffes und Codenummer der genutzten Impfstoffcharge zu melden.
5. Die unter Ziffer 2 und Ziffer 4 genannten Meldungen sind fristgerecht, wahrheitsgemäß und vollständig abzugeben.
6. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.
7. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

##### **Hinweise zur Allgemeinverfügung:**

1. Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 BayVwVfG ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Dienstgebäude des Landratsamtes Aschaffenburg, Hofgartenstraße 16, 63739 Aschaffenburg, Zimmer Nr. H22 (2. Stock) aus. Sie kann während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.
2. Vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung stellen eine Ordnungswidrigkeit im Sinne von § 32 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe a TierGesG dar und können mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden (§ 32 Abs. 3 TierGesG).

Aschaffenburg, 13.07.2017

Landratsamt Aschaffenburg

Erwin Stenger, Oberregierungsrat

### **Angebot einer Hygieneschulung für Mitarbeiter von Lebensmittelbetrieben und Pflichtunterricht für die Inhaber von Gaststätten**

- I. Es wird eine Hygieneschulung nach § 4 der Lebensmittel-Hygieneverordnung (LMHV) durch die Industrie- und Handelskammer angeboten. Eine solche Schulung ist für Personen vorgesehen, die beruflich Umgang mit leichtverderblichen Lebensmitteln haben und nicht bereits durch eine einschlägige Berufsausbildung als entsprechend geschult gelten. Dies betrifft also alle ungelernen Mitarbeiter im Lebensmittelbereich (Gastronomie, Handel, Handwerk, Industrie, Gemeinschaftsverpflegung). Eine solche Schulung kann auch bei anderen Anbietern absolviert werden.

**Montag, den 07.08.2017,  
von 8.00 bis 12.30 Uhr**

- II. **Gastwirte**, die eine **Erlaubnis** nach dem Gaststättengesetz beantragen, müssen eine **Unterrichtung nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 des Gaststättengesetzes** nachweisen. Die Gastwirteverordnung kann nur

bei den Industrie- und Handelskammern absolviert werden. Diese entscheiden auch über mögliche Ausnahmen von der Unterrichtungspflicht (z.B. bei gelernten Köchen).

**Montag, den 07.08.2017,  
von 13.30 bis 16.00 Uhr**

### **Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Unterrichtsbeginn!**

Interessenten müssen sich unmittelbar telefonisch bei der Industrie- und Handelskammer in Aschaffenburg anmelden: Tel.: **06021/8800**.

Ort: Industrie- und Handelskammer  
Aschaffenburg  
Kerschensteiner Str. 9,  
63741 Aschaffenburg  
(Stadtteil Leider, Nähe Berufsschule)

##### **Kosten:**

**Gastwirteunterricht (Nachmittag): 51 €**  
**Hygieneschulung (Vormittag): 80 €**  
**Kombination (ganzer Tag): 120 €**

### **Nutzung der Biotonne im Sommer**

Die Entwicklung unangenehmer Gerüche und Madenbefall können weitgehend vermieden werden, wenn einige Punkte beachtet werden:

- Die Biotonne sollte möglichst an einem schattigen, kühlen Ort aufgestellt werden. Sie sollte stets geschlossen gehalten und, wenn die Möglichkeit besteht, nach der Leerung ab und zu mit dem Gartenschlauch gereinigt werden.
- Um die Bildung von Maden zu vermeiden ist es hilfreich, die Bioabfälle schon bei der Sammlung in der Küche abzu decken um zu verhindern, dass Fliegen sie erreichen können. Die oberste Schicht der Abfälle in der Tonne kann mit Zeitung oder Gesteinsmehl abgedeckt werden.

Werden die organischen Abfälle auf diese Weise trocken gehalten, entstehen weniger unangenehme Gerüche die Fliegen anlocken.

- Hierzu kann man zuerst eine Lage Knüllpapier oder Holzhäcksel in die Biotonne legen. So wird die Feuchtigkeit aufgesaugt und die verbesserte Luftzirkulation hemmt Fäulnis. Sehr feuchte Bioabfälle sollte man antrocknen lassen, feuchte Abfälle in Zeitungspapier wickeln. Zusätzlich kann Gesteinsmehl überschüssige Feuchtigkeit binden.
- Bioabfälle dürfen nicht in Kunststoffbeuteln in die Biotonne geworfen werden! Sie führen bei der Vergärung zu Problemen, da sie sich nicht zersetzen und der Inhalt nicht mit vergoren werden kann. Diese Verpackungen müssen mit großem Aufwand aussortiert werden. Auch die im Handel erhältlichen kompostierbaren Kunststoffbeutel führen zu ähnlichen Problemen, Sie dürfen daher auch nicht verwendet werden. Die Bioabfälle können in Zeitungspapier oder Papiertüten verpackt werden. Diese bieten viele Bau- und Lebensmittelgroßmärkte in unterschiedlichen Größen an. So wird eine optimale Vergärung gewährt und die Bildung von Maden verhindert.
  - Lassen Sie die Biotonne häufiger leeren. In den Monaten Juni, Juli und August wird eine wöchentliche Leerung ange-

boten. Die Leerungstermine finden Sie im Abfallkalender.

- Die gesammelten Bioabfälle werden in der Vergärungsanlage, die von Stadt und Landkreis gemeinsam betrieben wird, verarbeitet. Die Vergärung läuft unter kontrollierten Bedingungen ab. Das entstehende Biogas wird verstromt. Die biologischen Reste werden mit Grünabfällen gemeinsam kompostiert. Keimfähige Samen- und Pflanzenteile werden hierbei sicher abgetötet, sodass daraus Kompost hoher Qualität entsteht.

## Neuer Meisterlehrgang Hauswirtschaft

### Information zur Fortbildung "Meisterin der Hauswirtschaft"

Fortbildung verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglicht aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition.

Ab Herbst 2017 ist ein berufsbegleitender Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft geplant. Der Unterricht findet an einem Tag pro Woche statt und dauert von Oktober 2017 bis Februar 2020, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Die zukünftigen Meisterinnen werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z.B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch als Unternehmerin auf dem Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebewerterherbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin tätig werden.

Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement, sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschafterinnen am Fortbildungszentrum für Hauswirtschaft in Triesdorf bei Frau Judith Regler-Keitel, Tel. 09826 18-7300, Frau Martina Kladny, Tel. 09826 18-7304.

## Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

### August Termine

Das Netzwerk Junge Eltern Familien, Ernährung und Bewegung hat folgende Veranstaltungen für junge Eltern/Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren:

Freitag, 04.08.2017, 15:00 – 16:30 Uhr

### Bewegte Babyzeit

Die Bewegung und Aktivierung der Sinne ist Grundlage für eine gesunde Entwicklung des Babys in vielen Bereichen. Welche Möglichkeiten gibt es, verschiedene Bewegungsmuster beim Baby zu aktivieren? Sie lernen wie Sie die Drehbewegungen zur Seite stimulieren oder die Augen-Hand-Koordination Ihres Babys spielerisch unterstützen können. Zusätzlich erhalten Sie viele Informationen über die Zusammenhänge der Bewegung und der Sinneserfahrung sowie wertvolle Anregungen für Bewegungsförderung in diesem Alter.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenburg

Samstag, 05.08.2017, 10:00 – 13:00 Uhr  
**Kleine und große Esser an einem Tisch: Jetzt geht es RICHTIG los!**

Das Interesse an fester Nahrung steigt bei den Kleinkindern immer mehr und die Zeit der Beikost geht langsam zu Ende. Doch wie soll die Teilnahme der Kinder am Familientisch am besten gestaltet werden?

In diesem Kurs sollen Informationen sowohl in Theorie als auch in praktischer Umsetzung gegeben werden, um den Übergang zum Familientisch für alle so harmonisch wie möglich gestalten zu können. Sie erlangen Sicherheit für die tägliche Umsetzung im neuen Essalltag

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenburg

Samstag, 05.08.2017, 10:00 – 11:30 Uhr  
**Singzwerge und Tanzmäuse**

Diese Veranstaltung beinhaltet einen bunten Mix aus Bewegungsliedern, spielerischen Bewegungsanregungen, Singspielen, Kreisspielen, Kindertänzen Fingerspielen und Liedern. Bewegungs- und Singspiele fördern die Wahrnehmung und damit auch die Bewegungsentwicklung. Nebenbei fördern Lieder und Fingerspiele die Sprache und die Musik das Rhythmusgefühl. Kurzum, es erwartet Sie ein bewegter Nachmittag.

Veranstaltungsort ist die Elternschule im Krankenhaus Erlenbach

Kosten: Es werden 3,00 Euro für Lebensmittel erhoben.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen spätestens 1 Woche vor dem Termin verbindlich an. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 8 Personen.

Alle Kurse sind online buchbar im neuen Bildungsportal unter

[www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de).

Bitte Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt auswählen!

## Deutsche Rentenversicherung Arbeitsgemeinschaft Bayern

### Ferienjobs und Sozialversicherung

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern informieren

Die bayerischen Schülerinnen und Schüler trennen nur noch wenige Tage von den Sommerferien. Ferienzeit bedeutet für viele auch Arbeitszeit: sie bessern ihr Taschengeld durch einen Ferienjob auf. Müssen dafür auch Sozialabgaben gezahlt werden?

Schüler und Studenten haben grundsätzlich die gleichen Abgaben wie normale Arbeitnehmer. Wer aber lediglich die Ferien zum Arbeiten nutzt, übt unter bestimmten Voraussetzungen nur eine kurzfristige Beschäftigung aus. Aus dieser Beschäftigung werden keine Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt. So die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern. Als „kurzfristig“ gilt eine Beschäftigung, wenn diese insgesamt drei Monate oder siebzig Arbeitstage im Kalenderjahr nicht überschreitet. Wie hoch der Verdienst und die wöchentliche Arbeitszeit sind, spielt dabei keine Rolle. Der Ferienjob bleibt grundsätzlich sozialversicherungsfrei.

Mehrere Jobs dieser Art während eines Kalenderjahres werden zusammengerechnet.

Wer die Aushilfstätigkeit länger ausübt, ist automatisch in der Rentenversicherung pflichtversichert. Das hat viele Vorteile, nicht nur bei der späteren Rente.

### Sonderfall Praktikum

Für Studenten im Praktikum gibt es im Bereich der Sozialversicherung zahlreiche Sonderregelungen. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen daher, sich vor Aufnahme eines Praktikums bei den Sozialversicherungsträgern (Arbeitsagentur, Krankenkasse, Rentenversicherungsträger) zu informieren.

Nähere Informationen zum Thema bieten die kostenlosen Broschüren „Tipps für Studenten: Jobben und studieren“ und „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“.

Die Broschüren und weitere Auskünfte erhält man am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 48088 und in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.

## Agentur für Arbeit

### Ferienzeit – worauf Ferienjobber achten sollten

Die großen Ferien stehen vor der Tür und damit auch die Gelegenheit für viele Schülerinnen und Schüler, sich etwas dazu zu verdienen und erste Erfahrungen für das spätere Berufsleben zu sammeln. In der Regel üben Ferienjobber einfache Tätigkeiten aus und übernehmen so Verantwortung für eine Aufgabe. Worauf junge Menschen achten sollten und wie viel Geld am Ende übrig bleibt.

### Wie finde ich einen Ferienjob?

Die klassischen Felder für einen Ferienjob sind Aushilfstätigkeiten. Ob zum Auffüllen der Regale oder als Aushilfe in der Küche – Ferienjobber werden hier gern eingesetzt. Das Angebot kann jedoch sehr unterschiedlich sein. Deshalb empfiehlt sich bei der Jobsuche zunächst im Familien- und Bekanntenkreis nachzufragen. Die direkte Nachfrage in Geschäften – speziell im Einzelhandel – lohnt sich ebenfalls. In der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit können die Arbeitgeber auch eigenständig Stellenangebote einstellen, vorrangig handelt es sich jedoch um sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Dennoch können Online-Jobbörsen eine gute Alternative sein. Wichtig: Vorsichtig geboten ist bei Jobs, die in kurzer Zeit viel Geld versprechen.

### Was darf ich?

Die Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes sind klar formuliert: Kinderarbeit ist verboten! Kind ist man, wenn man jünger als 15 Jahre ist. Mit Zustimmung der Eltern dürfen Kinder ab 13 Jahren allerdings bis zu zwei und in der Landwirtschaft bis zu drei Stunden täglich arbeiten soweit die Beschäftigung leicht und für Kinder geeignet ist.

Die Beschäftigung von jungen Menschen ab 15 Jahren ist ebenfalls an Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes gebunden. Solange Vollzeitschulpflicht besteht, dürfen sie maximal vier Wochen nur während der Ferien und maximal acht Stunden täglich und nicht mehr als 40 Wochenstunden arbeiten. Die Arbeitszeit liegt zwischen sechs und 20 Uhr. Was die erlaubten Arbeitszeiten betrifft, gibt es einige Ausnahmen. Jugendliche ab 16 Jahren dürfen im Gaststättengewerbe bspw. bis 22

Uhr, in der Landwirtschaft ab fünf Uhr und bis 21 Uhr und in Bäckereien und Konditoreien ab fünf Uhr beschäftigt werden. Jugendliche über 17 Jahren dürfen in Bäckereien ab vier Uhr beschäftigt werden. Grundsätzlich darf an Samstagen und Sonntagen kein Ferienjob ausgeübt werden. Für bestimmte Bereiche gelten jedoch auch hier Ausnahmen z.B. für Krankenhäuser, Gaststätten, Landwirtschaft oder bei Musikaufführungen. In diesen Fällen ist der Ausgleich unter der Woche zu gewährleisten.

Gefährliche Arbeiten sind für Kinder und Jugendliche prinzipiell verboten. Gefährlich einzustufen sind dabei Arbeiten, die die physische und psychische Leistungsfähigkeit übersteigen, die Jugendliche sittlichen Gefahren aussetzen oder mit Unfallgefahren verbunden sind, von denen anzunehmen ist, dass Jugendliche diese nicht erkennen können.

### Wie viel darf ich verdienen?

Seit der Einführung haben auch Ferienjobber, unabhängig von der Tätigkeit, Anspruch auf den Mindestlohn, der derzeit bei 8,84 Euro liegt. Ausgenommen sind allerdings unter 18-Jährige. Für alle gilt aber: die Bezahlung muss fair sein. Hat man das Gefühl, die Bezahlung steht in einem Missverhältnis zur Aufgabe, sollte man sich im Zweifel nach einer besser bezahlten Beschäftigung umschauen.

Nach oben sind beim Verdienst natürlich keine Grenzen gesetzt. Zu beachten ist allerdings, dass der Verdienst Auswirkungen auf den gesetzlichen Unterhalt, auf steuerliche Freibeträge, auf BAföG Leistungen oder auf den Bezug von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld haben kann.

### Ist man während eines Ferienjobs sozialversicherungsspflichtig?

Sozialabgaben müssen nicht entrichtet werden, wenn der Ferienjob von vornherein auf zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. Bleibt man zudem unter dem steuerlichen Freibetrag von 8.820 Euro in 2017, ist brutto gleich netto. Ferienjobber sind über den Arbeitgeber gesetzlich unfallversichert. Der Schutz erstreckt sich über die Arbeitszeit sowie für die Wege von und zur Arbeitsstelle und gilt auch bei einem Job für Privathaushalte. Es empfiehlt sich beim Arbeitgeber zu Beginn des Arbeitsverhältnisses nachzufragen, denn der Versicherungsschutz wird manchmal vergessen.

### Während der Arbeitslosigkeit verreisen – was ist zu beachten?

Arbeitslose Menschen haben keinen grundsätzlichen Urlaubsanspruch, können aber dennoch nach vorheriger Zustimmung der Arbeitsagentur verreisen. Wenn die Zeit der Abwesenheit die berufliche Eingliederung nicht beeinträchtigt, wird die Vermittlungsfachkraft in der Regel grünes Licht geben. Wichtig ist, dass der Antrag auf Ortsabwesenheit vorher bei der Agentur für Arbeit gestellt wird.

Im Recht der Arbeitslosenversicherung gibt es einen Anspruch auf Urlaub wie in einem bestehenden Arbeitsverhältnis nicht. Arbeitslose Menschen, unabhängig davon ob sie Arbeitslosengeld beziehen oder nicht, müssen für die Agentur für Arbeit stets orts- und zeitnah erreichbar sein. Sofern keine Arbeitsaufnahme oder Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme bevorsteht, besteht

aber die Möglichkeit, sich bis zu drei Wochen innerhalb eines Kalenderjahres unter Fortzahlung der Leistung an einem Ort fernab eines potenziellen Arbeitsplatzes aufzuhalten. Anspruch auf Arbeitslosengeld und Versicherungsschutz besteht aber nur bis zum Ablauf der dritten Woche. Wer länger abwesend sein möchte, kann sich für die Dauer von längstens sechs zusammenhängenden Wochen ortsabwesend melden. Ist die Ortsabwesenheit länger als sechs Wochen geplant, wird man abgemeldet und gilt ab dem ersten Tag nicht mehr als arbeitslos und erhält kein Arbeitslosengeld mehr. Nach Rückkehr kann man sich erneut persönlich arbeitslos melden.

Der Antrag auf Ortsabwesenheit bei Urlaub sollte erst kurz vor Reiseantritt gestellt werden, da die Vermittlungsfachkraft sonst nicht beurteilen kann, ob die geplante Reise eine Arbeitsaufnahme oder Lehrgangsteilnahme beeinträchtigt. Es wird empfohlen, die Ortsabwesenheit eine Woche vorher zu beantragen. Die Antragstellung ist schnell und bequem auch online unter [www.arbeitsagentur.de/meine-eservices](http://www.arbeitsagentur.de/meine-eservices) möglich.

Offene Fragen können jederzeit vorab mit der Agentur für Arbeit vor Ort geklärt werden.

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

### Schutz vor Zeckenstichen

#### „Das kleine Tier kann mir doch nicht schaden“

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät, sich vor Zeckenstichen ausreichend zu schützen. Arbeitgeber haben die Aufgabe, ihre Mitarbeiter im Rahmen der Unterweisung auch über solche sogenannten biologischen Gefährdungen ausreichend zu informieren und Schutzmaßnahmen vorzustellen.

Als Friedrich A. im Sommer 2000 mit grippeähnlichen Symptomen seinen Hausarzt aufsuchte, konnte er sich nicht an einen Zeckenstich erinnern. Selbst wenn, er hätte keinen Zusammenhang hergestellt zwischen diesem unerträglichen Kopfschmerz, seinen Gliederschmerzen, dem Schüttelfrost und dem Fieber. Lästige, juckende Zeckenstiche, das kannte der Landwirt natürlich. Aber davon wird man doch nicht krank. So ein kleines Tier kann mir nicht schaden – so war seine Einschätzung damals. Die Beschwerden verschlimmerten sich bei ihm. Ein Klinikaufenthalt auf der Intensivstation wurde notwendig. Die Diagnose lautete Hirnhautentzündung. Genauer gesagt war Friedrich A. an einer Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) erkrankt. Auslöser muss ein Zeckenstich gewesen sein. Gegen FSME hatte der Landwirt sich bisher nicht impfen lassen.

### Biologische Gefährdungen ernst nehmen

„FSME-Viren werden, genauso wie die bakteriellen Erreger der Lyme-Borreliose, durch Zeckenstiche auf den Menschen übertragen“, erklärt SVLFG-Mitarbeiterin Dr. Alexandra Riethmüller. Sie ist im Bereich Prävention unter anderem zuständig für biologische Gefährdungen, zu denen

auch Zoonosen, also von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten, gehören. „Neben Zecken, die eventuell Infektionserreger in sich tragen, können beispielsweise Tierstäube organische Stoffe enthalten, die allergische Erkrankungen an Haut oder Atemwegen auslösen. Andere Stoffe haben eine reizende und/oder giftige Wirkung“, ergänzt Dr. Riethmüller. „Solche sogenannten biologischen Gefährdungen werden häufig leider nicht ernst genug genommen“, bedauert die Biologin. Und weiter: „Schutzmaßnahmen werden dann nicht im ausreichenden Maße ergriffen. Anders als bei offensichtlichen Gefahren, wie zum Beispiel defekten Leitern, fehlende Absturzsicherungen oder offenen Gruben, wird die mögliche Gefährdung nicht auf Anhieb erkannt. In der Folge kann es dann zu schweren Erkrankungen mit zum Teil lebenslangen Beschwerden kommen“.

### Prävention schützt

Für den Fall, dass man in einem FSME-Risikogebiet wohnt, arbeitet oder beabsichtigt, dort Urlaub zu machen, sollte man sich laut Dr. Riethmüller rechtzeitig gegen FSME impfen lassen und auch die Auffrischungsimpfungen konsequent wahrnehmen.

Um Zecken erst gar nicht zum Stich kommen zu lassen empfiehlt sie, dichte, geschlossene Kleidung – lange Hosen, Gamaschen, geschlossenes Schuhwerk – und Kopfbedeckung zu tragen. Wichtig ist, die Kleidung während und die Haut nach der Arbeit beziehungsweise nach dem Aufenthalt im Freien nach Zecken abzusuchen. Ist es doch zu einem Stich gekommen, sollte die Zecke rasch und ohne sie zu quetschen mit einem geeigneten Zeckenentferner (Zeckenzange, Pinzette, Zeckenkarte, Zeckenlasso, Fingernägel) entfernt werden. Daher ist es ratsam, den Erste-Hilfe-Kasten zum Beispiel um eine Pinzette sowie um ein Desinfektionsmittel zur Behandlung der Stichstelle und der Hände zu ergänzen.

Wichtig ist auch, die Stichstelle zu markieren, zu beobachten und auf Hautveränderungen zu achten. Falls beispielsweise Wanderröte oder gripiales Unwohlsein auftreten, ist umgehend ein Arzt aufzusuchen. Die sogenannte Wanderröte ist ein charakteristischer Hinweis auf eine beginnende Lyme-Borreliose. Für Arbeitgeber wichtig: Da bisher keine Borreliose-Schutzimpfung verfügbar ist, kommt bezüglich der Infektionsgefährdung durch Borrelien der Unterweisung eine hohe Bedeutung zu.

### Spätfolgen der FSME

Friedrich A. hat die schwere Hirnhautentzündung überlebt. Beschwerden sind ihm aber bis heute geblieben. Als besonders einschränkend erlebt der Landwirt vor allem Lähmungserscheinungen, die sich nicht zurückgebildet haben. Anfallende Arbeiten auf seinem Betrieb kann er nur noch bedingt selbst erledigen. Seit nunmehr 17 Jahren benötigt Friedrich A. regelmäßig ärztliche Behandlungen, Medikamente und physiotherapeutische Anwendungen. Auch heute noch sind immer wieder Klinikaufenthalte als Folge der FSME-Erkrankung notwendig.

### Online-Informationen für Arbeitgeber

Arbeitgeber sind verpflichtet, ihre Mitarbeiter im Rahmen der Unterweisung auch über Gefährdungen durch biologische Ar-

beitsstoffe und weitere organische Stoffe aufzuklären und auf die Einhaltung der notwendigen Schutzmaßnahmen zu achten. Handlungshilfen, Musterbetriebsanweisungen und Informationen zu geeigneten Schutzmaßnahmen für diese biologischen Gefährdungen stellt die SVLFG bereit unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de), Stichwortsuche: Loseblatt-Sammlung.  
SVLFG

## Rentenberater

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Eberhard Lorenz, Bangertstr. 4a, 63864 Glattbach berät Sie qualifiziert und kostenfrei in allen Fragen zur Rentenversicherung. Anträge auf Rente und Kontenklärung können zeitnah gestellt werden. Terminvereinbarungen bitte unter Telefon 06021/425121. Eberhard Lorenz

### Gemeinde Glattbach

Fridolin Fuchs, 1. Bürgermeister  
– Ende des amtlichen Teils –

## Kirchliche Nachrichten



### Pfarreiengemeinschaft

Glattbach-Johannesberg  
St. Maria u. Johannes d.T.



### Der Feind säte nächstens Unkraut in den guten Weizen. (vgl. Mt 13,24-30)

Liebe Leserin, lieber Leser,

zu der hinterhältigen Aktion des Feindes, der mit seinem Unkraut alles zerstören will, fallen mir folgende Gedanken von von Phil Bosmans ein:

### Das Neue im Christentum

Das Neue im Christentum besteht in einer Form von „Vollkommenheit“, die mit dem strengen Einhalten einer Fülle von Gesetzen und Vorschriften nichts zu tun hat, sondern alles mit Güte und Vergebung, mit dem Lernen der Liebe zu Feinden und mit dem Hören auf das Wort dessen, der uns wie ein Vater und wie eine Mutter liebt und der in unserem Herzen spricht. Christentum ist keine Zwangsjacke, die einem die Luft abdrückt, und kein enges Korsett, in dem man erstickt. Im Christentum kannst du dich frei bewegen.

Das Christentum erlaubt dem Menschen, das Leben zu genießen.

Es gibt nur ein alles umfassendes Gesetz: Liebe!

Christentum ist kein Perfektionismus.

Du brauchst nicht der Beste und nicht der Erste zu sein.

Du brauchst kein Supermensch zu sein.

Christliche Vollkommenheit hat nichts mit Perfektionismus zu tun, mit der exakten Befolgung von Gesetzen.

Wenn du im Christentum gebunden bist, dann mit dem Band der Liebe.

Im Christentum kannst du Fehler und Schwächen haben.

Du wirst aufgerufen ein Mensch zu sein, du kannst siebzigmal siebenmal fallen.

Beim Gott des Christentums ist auch der Sünder willkommen.

Nur wer nicht guten Willens ist und sich ganz bewusst für das Böse entscheidet, schließt sich selbst aus.

Es gilt, liebe Leserin, lieber Leser, in eine solche Haltung hineinzuwachsen und mit Wohlwollen und Geduld „einander zu (er-)tragen!“

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir einen frohen Sonntag und einer gute Woche.

Für das Seelsorgeteam  
Nikolaus Hegler, Pfarrer

### Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft Glattbach - Johannesberg vom 22.07.2017 bis 30.07.2017

G-RZ = Glattbach Roncalli-Zentrum

G-AK = Glattbach Alte Kirche

J = Johannesberg

R = Rückersbach

S = Steinbach

B = Breunsberg Kapelle

### Samstag, 22.07. – Hl. Maria Magdalena Kollekten für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinden

14.00 Uhr G-AK Trauung v. Christian Lip-  
pert u. Melanie Gerber

17.15 Uhr G-RZ Rosenkranz

17.45 Uhr G-RZ Eucharistiefeier am Vor-  
abend für die Pfarreiengemeinschaft  
u. f. Gertrud u. Josef Heeg u. Ang. / f.  
Barbara Freytag u. Martilde u. Willi  
Krenz / f. Linda u. Valentin Willig

18.30 Uhr R Eucharistiefeier am Vor-  
abend nach Meinung

### Sonntag, 23.07. –

#### HL. BRIGITTA VON SCHWEDEN

Kollekten für die Aufgaben unserer  
Pfarrgemeinden

10.00 Uhr J Eucharistiefeier f. Mathilde u.  
Simon Kraus u. Ang. / f. Dorothea Kraus  
u. Ang. / f. Therese Weide / f. Walter u.  
Roswitha Kraus u. Ang. / f. Edgar Fecher  
u. Ang.

10.00 Uhr S Eucharistiefeier f. Maria Ei-  
sert u. Verst. d. Fam. Wieland

### Mittwoch, 26.07. –

#### Hl. Joachim und hl. Anna

18.00 Uhr R Rosenkranz

18.30 Uhr R Eucharistiefeier nach Mei-  
nung

### Donnerstag, 27.07. – Donnerstag der 16. Woche im Jahreskreis

8.15 Uhr G-RZ Schulabschluss-Gottes-  
dienst

10.00 Uhr J Schulabschluss-Gottesdienst  
18.30 Uhr G-AK Feierliche Abendandacht

### Freitag, 28.07. –

#### Freitag der 16. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr J Eucharistiefeier z. Danksa-  
gung anl. Goldener Hochzeit v. Rosel u.  
Adolf Strmsek

### Samstag, 29.07. – Hl. Marta von Betanien Kollekten für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinden

17.15 Uhr G-RZ Rosenkranz

17.45 Uhr G-RZ Eucharistiefeier am Vor-  
abend f. Stephan u. Michael Jenschok / f.  
Peter Geibig u. Ang. / f. Georg Helm, El-  
tern u. Schwiegereltern / f. Maria und  
Georg Euler u. Alois u. Rosalie Hufgard /  
f. Marga Hesbacher (2. SG) / f. Julius u.  
Hans-Jürgen Hesbacher u. Ruth Oberle  
/ f. Sebald Willig u. Verst. d. Fam. Wag-  
ner

18.30 Uhr S Eucharistiefeier am Vor-  
abend für die Pfarreiengemeinschaft  
u. f. Gunter Fehlinger z. 1. Jahrtag / f.  
Hannelore u. Gustav Hein

### Sonntag, 30.07. –

#### 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekten für die Aufgaben unserer  
Pfarrgemeinden

8.30 Uhr R Eucharistiefeier f. Arnold  
Rummer, Helmut Volk u. Ang. / Emil,  
Apollonia + Alfons Kress

10.00 Uhr J Eucharistiefeier nach Mei-  
nung

### Pfarreiengemeinschaft

St. Maria und Johannes d. T.

### Einführung neuer Ministranten

Insgesamt 20 Ministranten konnten in un-  
serer Pfarreiengemeinschaft neu einge-  
führt werden. Allein in Glattbach konnten in  
den letzten Wochen 15 Kinder ausgebildet  
werden. Steinbach freut sich über zwei  
neue Minis und Johannesberg über drei. In  
stimmungsvollen Gottesdiensten konnten  
die Gemeinden an dem freudigen Ereignis  
Anteil nehmen. Der Dank der Verantwort-  
lichen geht sowohl an die Ausbilder (allen  
voran Jonathan Jakob, Hanna Bernhard  
und Paula Stark) als auch an die unterstüt-  
zenden Familien. Es ist ein gutes Zeichen,  
dass Kinder auch nach der Erstkommunion  
Interesse am liturgischen Leben zeigen.

Wer noch die Glattbacher Sonderkollekte  
für neue Ministrantengewänder mit einer  
Spende unterstützen möchte:

Katholische Kirchenstiftung Glattbach

IBAN: DE82 7509 0300 0003 0275 70

Liga Bank eG

Stichwort Ministrantengewänder

### Herzliche Einladung zum Patrozinium St. Johannes Enthauptung

Liebe Mitchristen, liebe Gemeinde,  
am Dienstag, 29. August 2017, feiern wir  
unser Patrozinium „St. Johannes Enthau-  
pfung“. Wie auch in letzten Jahren wird die  
Pfarrgemeinde für diejenigen, die dieses  
Fest gemeinsam mit der Pfarrgemeinde fei-  
ern wollen, ein Mittagessen anbieten.

Wir bitten jedoch für folgende Punkte um  
euer Verständnis: Es ist notwendig sich an-  
zumelden, denn der Platz im MGH ist auf  
100 Personen begrenzt: Teilnehmen kann  
nur, wer sich rechtzeitig einen Platz reser-  
viert hat. Es zählt das Datum der Anmel-  
dung.

Die Anmeldung geschieht – wie gewohnt –  
über das Pfarrbüro.

Die letzten Jahre haben auch gezeigt, dass die „Bezahlung“ des Mittagessens auf Spendenbasis leider nicht kostendeckend war, so dass wir in diesem Jahr für ein Essen mit Getränk 8,50 € pro Person berechnen müssen. Jedes weitere Getränk kostet 1,50 €.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Auf ein frohes Fest freuen sich Christian Sauer, PGR Vorsitzender, Helga Scherer, Kirchenpflegerin und Nikolaus Hegler, Pfarrer.

#### **Kuchenspende für unser Patrozinium:**

Wer unser Patrozinium mit einer Kuchenspende unterstützen möchte meldet sich bitte bei Helga Scherer (0 60 21 / 47 02 74).

#### **Ich bin dann mal weg ...“ -**

##### **Johannesberger Jakobsweg**

am Dienstag, 25. Juli 2017, 16 - 21 Uhr

Treffpunkt: Jakobshellchen in Rückersbach (Verlängerung Am Wingert 20)

Rucksackverpflegung bitte mitbringen

Der Jakobsweg nach Santiago di Compostella übt auf viele Menschen eine Faszination aus. „Kirche mal anders“ lädt deshalb am Jakobus-Tag (25. Juli) ein, sich auf den Weg zu machen durch unsere herrliche Landschaft – über unseren Hahnenkamm nach Kälberau – zur weltweit einzigartigen Wallfahrtskirche „Maria vom Rauhen Wind“ (ca. 10 km)

Jakobsweg – das ist der Weg nach innen, zu sich selbst.

Es ist aber auch der Weg, sich unterwegs an einigen Stationen betreffen zu lassen: Was war hier los? Was hat die Menschen bewegt – bewegt sie? Was sind ihre Hoffnungen, Freuden, Sorgen ...?

Abschluss-„An-dacht“ in der Wallfahrtskirche in Kälberau (ca. 20 Uhr).

Dann kann man sich noch gemütlich zusammensetzen.

Im Anschluss besteht Mitfahrgelegenheiten zurück nach Johannesberg bzw. Rückersbach. Dafür bitte Rückmeldung an Tobias Schürmann (0170 634 636 0). Wenn Pkw schon vorher in Kälberau abgestellt werden, besteht die Möglichkeit, FahrerInnen zum Ausgangspunkt des Jakobsweg mitzunehmen (15.30 Uhr Abfahrt in Kälberau), siehe auch <http://www.kirche-glattbach-johannesberg.de>.

Wir freuen uns auf viele suchende Mitwanderer

Eure „Kirche mal anders“

#### **extraTreff für die Firmlinge**

Am Donnerstag, 27. Juli, findet von 18.00 bis 19.30 Uhr zum ersten Mal ein „extraTreff“ für die 2017er Firmlinge statt. Treffpunkt ist der extraRaum im Glattbacher Pfarrhaus (Lange Str. 40). Für die Teilnehmer gibt es dort vorab die Foto-DVD von Stark!Weg & Firmung sowie die Einladung zu „extraStark!“. Wer nicht kommen kann/will, kriegt die Sachen geliefert.

Richard Rosenberger,  
Pastoraler Mitarbeiter

#### **Ökumenische Kinderkirchen**

**Breunberger** (immer 16.00 Uhr in der Breunberger Kapelle)

- Sonntag, 10. September: Sommerdank!
  - Sonntag, 12. November: Sankt Martin
- Glattbach** (parallel zum Ökumenischen Gottesdienst)
- Sonntag, 17. September

#### **Tauftermine 2017**

Sonntag, 24.09.2017, 14.00 Uhr, Johannesberg

Sonntag, 08.10.2017, 14.00 Uhr, Glattbach

Sonntag, 12.11.2017, 14.00 Uhr, Johannesberg

Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens 4 Wochen vor dem gewünschten Tauftermin im zuständigen Pfarrbüro an. Dies gilt auch für Taufen, die in den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten stattfinden sollen.

#### **Pfarrgemeinderäte**

Hier die Termine der nächsten Sitzungen unserer Pfarrgemeinderäte (öffentlich):

- Johannesberg: 18.09.2017, MGH Johannesberg
- Glattbach: 21.09.2017, 19.30 Uhr, Besprechungszimmer im Pfarrhaus Glattbach

Es ergeht hiermit herzliche Einladung.

#### **Der Mensch ist Gottes Abbild**

„Wenn wir auf der Aussage bestehen, dass der Mensch ein Abbild Gottes ist, dürfte uns das nicht vergessen lassen, dass jedes Geschöpf eine Funktion besitzt und keines überflüssig ist. Das ganze materielle Universum ist ein Ausdruck der Liebe Gottes, seiner grenzenlosen Zärtlichkeit uns gegenüber. Der Erdboden, das Wasser, die Berge – alles ist eine Liebkosung Gottes. Die Geschichte der eigenen Freundschaft mit Gott entwickelt sich immer in einem geographischen Raum, der sich in ein ganz persönliches Zeichen verwandelt, und jeder von uns bewahrt in seinem Gedächtnis Orte, deren Erinnerung ihm sehr gut tut. Wer in den Bergen aufgewachsen ist oder wer sich als Kind zum Trinken am Bach niedergesetzt hat oder wer auf dem Platz in seinem Wohnviertel gespielt hat, fühlt sich, wenn er an diese Orte zurückkehrt, gerufen, seine eigene Identität wiederzuerlangen.“

vgl. Papst Franziskus, Laudato Si, Nr. 84

#### **Öffnungszeiten der Pfarrbüros:**

##### **Glattbach:**

Montag und Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

**Messbestellungen:** montags von 9.00 bis 11.00 Uhr

##### **Johannesberg:**

Montag und Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

**Messbestellungen für Johannesberg und Filialen:**

Donnerstag, 20.07.2017, 16.00 bis 18.00 Uhr

##### **Kath. Pfarramt Glattbach,**

Tel. 42 14 67, Fax 42 15 50

##### **Kath. Pfarramt Johannesberg,**

Tel. 42 17 69, Fax 46 08 08

Diakon Alexander Fuchs:

Handy 0175-2960884

Pastoraler Mitarbeiter Richard Rosenberger: Tel. 4 44 94 08 oder 0151-54864849  
Für Beichtgespräche bei Pfarrer Karl Mödl vereinbaren Sie bitte mit dem Pfarrbüro einen Termin.

Mail-Adresse:

[pg.johannesberg@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.johannesberg@bistum-wuerzburg.de)

##### **Homepage**

Aktuelle Berichte, Fotos und Informationen rund um das Leben unserer **Pfarreiengemeinschaft** finden sich auch im Internet: [www.kirche-glattbach-johannesberg.de](http://www.kirche-glattbach-johannesberg.de)

Aktuelle Informationen zu unserer Partnerschaft und zum **Partnerschaftsträgerverein PAMOJA** siehe die Homepage:

[www.pamoja-glattbach-johannesberg.de](http://www.pamoja-glattbach-johannesberg.de)



Frau Wiltrud Knorr, Tel. 46478

#### **Caritas-Sozialstation**

St. Stephanus e.V. Hösbach  
Brunnenstraße 40 - Tel. 5 66 66:

Unsere Pfarreiengemeinschaft sowie die Kommunen Glattbach und Johannesberg sind Mitglieder und unterstützen die Caritas-Sozialstation.

#### **Katholische Bildungshäuser**

Bitte beachten Sie auch das vielfältige Programm unserer regionalen Bildungshäuser:

- Tagungszentrum Schmerlenbach: [www.schmerlenbach.de](http://www.schmerlenbach.de)
- Martinushaus Aschaffenburg: [www.martinushaus.de](http://www.martinushaus.de)

#### **Bücherei**

##### **Öffnungszeiten der Bücherei:**

Samstag 16.45 – 17.45 Uhr

Sonntag 10.45 – 11.45 Uhr

Dienstag 8.30 – 10.30 Uhr

und 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr

Unsere Telefonnummer: 410400

Ihr Büchereiteam

#### **50 plus X-CLUB**

##### **Wandertour im Montafon**

Unter dem Motto: Perlen des Rätikon, Verwall und des Silvrettagebirges starten wir am **Montag, den 21. August, um 6.30 Uhr zu unserer Wanderreise.**

Ankunft gegen 11.00 Uhr in Gortipohl mit Zimmerverteilung in Pension Rudigier und Hotel Silvretta (15 m entfernt). Um 12.30 Uhr beginnt dann unsere Einstiegstour.

Wir fahren über Tschagguns nach Latschau. Nun geht es mit der Bergbahn aufwärts Richtung Golm im Rätikon auf 1.890 m. Nun 1 1/2 Stunden weiter, immer leicht abwärts zur Lindauer Hütte auf 1.744 m mit Einkehr.

Nach der Pause geht es um 16.00 Uhr noch 1 3/4 Stunden abwärts weiter auf dem Rundweg nach Latschau.

**Abendessen dann um 19.00 Uhr im Hotel Silvretta.**

Am **Dienstag** fahren wir ins Silbertal auf den Kristberg. Von dort Aufstieg zum Muttsjöchle. Das dauert etwa 2 Stunden bei 500 Hm. Dort hat man den schönsten 360 ° Rundblick vom Klostertal bis zum Verwall. Dann Abstieg (2 Stunden) über das Waserstubental über Hochmoor zum Hasahüsli. Abstieg auch mit der Bergbahn möglich.

Am **Mittwoch** geht es zunächst nach Gschurn. Von hier Auffahrt mit der Bergbahn zur Mittelstation. Nun geht es zur Tübinger Hütte durch das wildromantische Garneratal in den Silvrettabergen. Zurück geht es den gleichen Weg. Dauer: 3 Stunden Aufstieg - 2 Stunden Abstieg.

Am **Donnerstag** kommt dann die Königstour. Wir fahren über die Silvretta Hochalpenstraße zur Bieler Höhe auf 2.020 m. Links vom Silvrettastausee gehen wir in das Bieltal. Dieses herrliche Gebiet gilt als Geheimtipp. Dabei sind 700 Hm auf gutem Weg zu meistern. Oben auf 2.700 m angekommen ist Vorarlbergs höchster Berg, der



Piz Buin 3.312 m, zu sehen mit dem Ochsentaler Gletscher. Nun steigen wir auf 270 Hm ab zur Jause in der Wiesbadener Hütte. Dauer bis hierher 3 Stunden. Nun geht es gemütlich 1,5 Stunden auf dem Rundweg weiter Richtung Silvretta Stausee.

**Am Freitag, den 25. August, müssen wir dann schon wieder die Heimreise antreten.**

Die Fahrt findet in Fahrgemeinschaften statt. Die Kosten für Übernachtung mit Halbpension betragen je nach Zimmerklasse 230,- Euro bis 255,- Euro einschl. Orts- taxe.

Wenn das Wetter gut ist werden wir die Silvrettacard - 3-Tageskarte vor Ort kaufen.

**Falls noch jemand Interesse hat, so kann er sich bei mir melden.**

**Ich frage dann nach ob noch Zimmer frei sind.**

**Info: Heribert Englert - Tel. 48204.**

#### **Weinfest im Pfarrsaal**

Am **Dienstag, den 05. September**, beginnen wir um **14.00 Uhr in der neuen Kirche** mit einer **kurzen Andacht**.

Um 14.30 Uhr geht es dann wie üblich mit Kaffee und Kuchen weiter. Dann gibt es Musik und Wein unter dem Motto: "Ohne Worscht und ohne Woi, geht en echte Gläwischer oi!"

Mit einer Vesperplatte endet dann unser Weinfest.

**Der Erlös ist für den Umbau des Pfarrsaals gedacht.**

**Der Dorfbus dreht ab 13.30 Uhr seine Runde. Wer zusätzlich abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Heribert Englert - Tel. 48204.**

#### **Erntedankfeier**

**Ausnahmsweise** feiern wir am **Montag, den 02. Oktober**, unser **Erntedankfest**. Wir beginnen um **14.00 Uhr in der neuen Kirche** mit einem **Gottesdienst am Erntedankaltar**.

Gegen 14.45 Uhr geht es dann mit **Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal** weiter.

**Wir bitten um Kuchenspenden und Tortenspenden. Der Erlös ist für den Umbau des Zentrums bestimmt.**

#### **Gemeinsamer Ausflug der Pfarreiengemeinschaft**

Am **Donnerstag, den 12. Oktober**, fahren wir um **12.00 Uhr** ab der **Turnhalle** nach **Gerolzhofen** in die Heimat von unserem **Herrn Pfarrer Hegler**. Weitere Haltestellen wie üblich. In Gerolzhofen findet dann ein gemeinsamer Gottesdienst statt. Danach Einkehr zum Kaffee und Blechkuchen im Pfarrheim.

Um 16.45 Uhr gibt es dann eine Ortsbegehung. Danach gehen wir zum Abendessen in ein italienisches Lokal in der Stadthalle Gerolzhofen. Die Rückfahrt ist um 20.15 Uhr vorgesehen. Ankunft in Glattbach ca. 21.45 Uhr.

Die Fahrtkosten werden rechtzeitig mitgeteilt. Anmeldung ab sofort bei Heribert Englert - Tel. 48204.



#### **Anschrift:**

**Evang.-Luth. St. Paulusgemeinde**

Paulusstr. 15, 63741 Aschaffenburg

Tel.: AB 42 31 25, Fax: 42 45 90

E-Mail: [pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de](mailto:pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de)

Homepage St. Paulusgemeinde:

[www.st-paulus-aschaffenburg.de](http://www.st-paulus-aschaffenburg.de)

#### **Sprechstunde:**

Sprechstunde Pfarrerin V. Wölflie nach Vereinbarung

Sprechstunde Pfarrerin Dr. I. Kreile dienstags, 15.00 bis 16.00 Uhr Pfarramt

#### **Pfarramtsbüro:**

S. Schlüter

Paulusstr. 15, 63741 Aschaffenburg

Tel.: AB 42 31 25, Fax: 42 45 90

#### **Öffnungszeiten:**

Montag 11.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag 9.30 – 11.30 Uhr

#### **Achtung:**

**Am Montag, 24.07., bleibt das Pfarrbüro geschlossen.**

*Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns über unseren Anrufbeantworter.*

#### **Termine**

##### **Freitag, 21. Juli**

**16.00 Uhr** Aufbau Gemeindefest, Gemeindegarten St. Paulus

##### **Unser Programm zum Gemeindefest**

##### **Samstag, 22.07.:**

ab 17.00 Uhr Beginn Festbetrieb, Bücherflohmarkt, Tombola

ab 18.00 Uhr **Gruppe Damm Drum**

ab 19.00 Uhr **Bigband** des **Musikvereins Glattbach**

#### **Sonntag, 23.07.:**

**10.15 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden**, V. Wölflie, **Pauluskirche**

**10.15 Uhr Kindergottesdienst im Grünen**, Dr. I. Kreile

ab **11.30 Uhr** Tombola, Bücherflohmarkt, Bas-teltische, Hüpfburg, Tanzgruppe „Sternchen“ „Vorlesecke“ und Spielplatz für die kleinen,

**15.00 – 16.30 Uhr** Feuerwehrauto Besichtigung Löschfahrzeug Dämmer Feuerwehr

Infostand der Caritas, Improvisations-Theater

ab **17.00 Uhr** Saxophon-Quartett „**Four Sax**“

**20.00 Uhr** Ende des Gemeindefestes

Zum Essen gibt es Leckeres vom Grill und der Salatbar, auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

#### **Montag, 24. Juli**

**9.00 Uhr** **Abbau Gemeindefest**

**14.00 Uhr** **Frauenkreis, Lutherkirche**

#### **Donnerstag, 27. Juli**

**14.00 Uhr** „**Spielend älter werden**“, **Gemeindehaus**

**19.30 Uhr** **Sitzung des Kirchenvorstands, Bücherei**

#### **Sonntag, 30. Juli**

**10.15 Uhr** **Gottesdienst**, V. Wölflie, **Pauluskirche**

#### **Gemeindefest 2017**

**Am 22./23. Juli** findet wieder unser **Gemeindefest** statt.

Wenn Sie uns mit einem **Kuchen und/oder einer Salatspende** für das Gemeindefest unterstützen möchten, geben uns zu den Sprechstunden im Büro Bescheid. Ebenso sind **Helfer beim Auf- und Abbau** immer willkommen. **Herzlichen Dank**

#### **Neue ökumen. Gottesdienste:**

**Pfarreiengemeinschaft Glattbach-Johannesberg und Kirchengemeinde St. Paulus im Roncalli-Zentrum in Glattbach**

Im Jahr 2017, dem Gedenkjahr der Reformation, wollen wir alle zwei Monate einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst am Sonntag in Glattbach feiern. Wir hoffen, dass diese Feiern gut angenommen werden und dann sogar über das Jahr 2017 hinaus fortgesetzt werden können.

#### **Nächster ökumen. Gottesdienst**

**im Roncalli-Zentrum:**

**17.09.2017 um 10.00 Uhr**

**Herzliche Einladung zur nächsten Tagesfahrt des Paulusvereins am 29. September 2017.**

Highlight ist dieses Mal der Besuch eines Weingutes.

**8.00 Uhr Abfahrt** an der St. Pauluskirche Aschaffenburg.

Wir fahren zunächst nach Mainz, zur Besichtigung der **Kirche St. Stephan** (13. Jahrh.) in Mainz mit den berühmten Chagall-Fenstern. Hier werden wir in einer Führung viel vom Leben Marc Chagalls und dem Inhalt und der Botschaft seiner Glas-malereien in den Fenstern des Ostchores erfahren.

Danach ist Freizeit zur eigenen Verfügung vorgesehen. Wir fahren am Nachmittag weiter nach **Eltville**, malerisch in den Weinbergen und am Rhein gelegen, mit seiner

beeindruckenden Altstadt und der schönen Rheinpromenade und besuchen ein Weingut.

Nächstes Ziel ist die Besichtigung (Führung) der kostbaren Kirche **St. Dionysios u. Valentinus**, im Mittelalter eine blühende Wallfahrtskirche, im benachbarten "gotischen" Weindorf **Kiedrich** auch "gotische Weindorf" genannt. Ausklang bei Wein und Speis in dem seit Jahrhunderten bestehenden Weingut Klostermühle in Kiedrich **19.30 Uhr Rückfahrt** nach Aschaffenburg. **Anmeldung** im Pfarrbüro von St. Paulus (Tel. 42 25 45) **bis zum 15. September 2017.**

#### Gemeindekaffee

#### 18. September, Jochen Klepper

Ein Dichterleben zwischen Hoffnung und Enttäuschung.  
Ref.: H. Fleckenstein

#### 16. Oktober, Pflege zuhause

Die Caritas-Sozialstation stellt sich vor.  
Ref.: Schwester Kerstin

#### 13. November, Im Dunkeln sehen

Wege aus Lebenskrisen.  
Ref.: Dr. I. Kreile

#### 04. Dezember, O du Fröhliche

Ein Weihnachtslied u. seine Geschichte.  
Ref.: H. Fleckenstein

Lassen Sie sich locken - ganz gleich wie fit oder wie alt Sie sind: für 2 Stunden zum monatlichen Gemeindekaffee. Der Gemeindekaffee ist ein Angebot für Menschen in der zweiten Lebenshälfte, auch Menschen, die nicht so sehr im christlichen Glauben verwurzelt sind, haben Gewinn! Auf jeden Fall werden Sie freundlichen Menschen begegnen.

#### Wiederkehrende Termine

#### Die Paulaner ...

Hauskreis, montags, 20.00 Uhr  
Kontakt: A. + J. Kobler (über Pfarrbüro)

#### Musik. Früherziehung für Kinder

im Alter von 3 bis 4 Jahren,  
dienstags, **16.30 Uhr**; Gemeindehaus.  
Danach findet der Klavierunterricht statt.  
**Für Schnupperstunde bitte tel. Voranmeldung:**  
Dipl.-Musikpäd. T. Degtarev:  
**06021 92 09 955**

#### Krabbelgruppen

#### Neue Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren lädt ein

In einer kleinen, festen Gruppe können die Kinder erste christliche Geschichten, Lieder und Gebete kennenlernen, gemeinsam spielen und kreativ sein. Kurze Impulse für die Eltern laden dazu ein, Christsein auch in Alltag und Familie umzusetzen.

#### Achtung: Neuer Termin:

**Montag, 15.45 - 17.15 Uhr**

**Gemeindehaus** der St. Paulus-Kirche Damm (Boppstr.)

Anmeldung erwünscht, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist:

**st-paulus@wir-haben-nachwuchs.de**  
(Fenke Schäfer & Marco Schneider)

#### Dienstags Krabbelgruppe Kleinkinder in

St. Paulus: Mütter und Väter treffen sich **dienstags ab 9.30 Uhr** mit ihren Kleinkindern wieder im Gemeindehaus.

**Infos: annette-a@gmx.net** oder Pfarramt

#### Mittwochs Krabbelgruppe Kleinkinder

Die Krabbelgruppe.

Mütter und Väter von Babies im Alter **bis etwa 2 1/2 Jahre treffen sich mittwochs ab 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr** mit ihren Kindern im Gemeindehaus.

**Infos:** über das Pfarramt

#### Öffnungszeiten Bücherei:

**sonntags - jedoch nicht am Gemeindefest!** von 10.30 bis 12.30 Uhr  
**mittwochs** von 16.00 bis 18.00 Uhr



## Aus Vereinen und Verbänden



### Fußballsportverein Glattbach 1928 e.V.

#### Aktuelles aus dem Verein

Die nächsten Arbeitsdienste finden im Herbst statt. Die Termine werden in Kürze veröffentlicht.

#### 1./2. Mannschaft EnergieCup 2017 in Goldbach

Beim diesjährigen EnergieCup in Goldbach erreichte unsere 1. Mannschaft mit einem Sieg, einer Niederlage und einem Unentschieden in einer anspruchsvollen Gruppe einen ordentlichen fünften Platz.

#### Training

Dienstag, 25.07.17, 19:15 Uhr  
Donnerstag, 27.07.17, 19:15 Uhr

#### Vorschau

Sonntag, 23.07.17, 15:00 Uhr  
Testspiel in Rothengrund-Gunz.

#### Abteilung Junioren/Innen

#### U19-Junioren (Jahrgang 1997/1998)

#### Kreisklasse AB01

(SG) FC Unterafferbach mit DJK Wenighösbach mit Glattbach und Oberafferbach

#### U17-Junioren (Jahrgang 1999/2000)

#### Kreisliga AB01

(SG) FCU Unterafferbach mit Glattbach, Oberafferbach und Wenighösbach

#### U15-Junioren (Jahrgang 2001/2002)

#### Kreisliga AB01

(SG) FSV Glattbach mit Oberafferbach und Unterafferbach

Die Abschlussfeier findet am 28.07.2017 statt.

#### Training:

Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr Sportplatz am Weihergrund  
Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr Sportplatz am Weihergrund

#### D1: U13-Junioren (Jahrgang 2003/2004) Kreisklasse AB01

D1: (SG) FCO Oberafferbach mit Glattbach und Unterafferbach

#### D2: U13-Junioren (Jahrgang 2003/2004) Gruppe AB 02

D2: (SG) FC Oberafferbach mit Glattbach und Unterafferbach

#### Training:

Dienstag, 17:30 - 19:00 Uhr  
Donnerstag, 17:30 - 19:00 Uhr

#### U11-Junioren (Jahrgang 2005/06)

#### Pfaffenberg Junior-Cup 2017

Unsere U11 erreichte bei unserem Heimturnier den sechsten Platz in einem sehr gut besetzten Feld.

FSV - FC Oberbessenbach	2:3
FSV - BSC Schweinheim	1:1
FSV - DJK/TUS Leider	0:4
FSV - SV Vorwärts Kleinostheim	1:1
FSV - Viktoria Aschaffenburg	0:7
FSV - FC Oberafferbach	2:1

#### Training:

Dienstag, 17:30 - 19:00 Uhr Sportplatz Weihergrund

Donnerstag, 17:30 - 19:00 Uhr Sportplatz Weihergrund

#### U9-Junioren (Jahrgang 2007/2008/2009) Pfaffenberg Junior-Cup 2017

#### FSV - SV Albstadt 0:1

Im Eröffnungsspiel des Turniers ging es gegen einen uns unbekanntem Gegner, gegen den wir aber vom Anpfiff weg dagegen halten konnten. Zu Beginn hatten wir noch etwas mehr Spielanteile, durch das immer geringer werdende Kombinationsspiel ließen diese aber mit zunehmender Spielzeit nach. Da wir aber zumindest defensiv gut standen, ging es mit einem 0:0 in die letzte Minute. Hier konnten wir leider die Konzentration nicht bis zum Ende hoch halten, so dass unser einziger größerer Patzer gleich auch mit dem spielentscheidenden 0:1 bestraft wurde.

#### FSV - DJK/TuS Leider 0:2

Auch im zweiten Spiel konnten wir durch kämpferischen Einsatz überzeugen, aber wir fanden nie zu einem geordneten Zusammenspiel. Trotzdem hatten wir durch Einzelaktionen ein bis zwei große Torchancen, die wir aber leider nicht in eine Führung ummünzen konnten. So ging auch dieses Spiel leider verloren.

#### FSV - SG Hösbach-Wenighösbach 1:2

Im dritten Turnierspiel konnten wir durch Rose zwar unseren ersten Treffer bejubeln, aber da unser Kombinationsspiel mittlerweile fast zum Erliegen gekommen war, konnten wir auch gegen den vermeintlich schwächsten Gruppenegegner nicht punkten, sondern mussten uns verdienstermaßen geschlagen geben.

#### FSV - TV Aschaffenburg 1:7

Im abschließenden Spiel gegen den späteren Turniersieger waren wir dann erwartungsgemäß chancenlos, konnten den TVA aber zumindest kurz noch mal ärgern, als wir nach einem der wenigen gelungenen Spielzüge mit schönem Pass von Rose auf Anton zum 1:1 ausgleichen konnten. Ansonsten war zumindest der kämpferische Einsatz vorhanden, aber gegen die deutlich handlungsschnelleren Gegenspieler waren wir meist nur zweiter Sieger und wir konnten uns bei unserem Torwart Luis bedanken, dass es nicht noch höher ausging.

**Fazit:** Insgesamt war im gesamten Turnier der kämpferische Einsatz vorhanden, aber das Zusammenspiel muss sich wieder deutlich verbessern! Dafür ist voller Einsatz im Training erforderlich, der in den letzten Wochen evtl. etwas gefehlt hat. Ich bin aber zuversichtlich, dass dieser Einsatz nach einer regenerativen Sommerpause wieder voll vorhanden sein wird und wir dann wieder angreifen.

Der FSV spielte mit folgender Aufstellung: Lukas, Luis, Lawand, Travis, Lena, Anton, Julian, Rose, Jakob, Niklas, Marc, Justin, Lenny

Nächste Termine: Diese Woche ist noch Training, Mi. + Fr., 17:00 - 18:30 Uhr am Weihergrund; Samstag, 22.07.17, Rundenabschluss 15:00 - 18:30 Uhr mit Eltern-Kind-Spiel und anschließendem Grillen

#### Training:

Mittwoch, 17:00 - 18:30 Uhr Sportplatz Weihergrund

Freitag, 17:00 - 18:30 Uhr Sportplatz Weihergrund

#### U7-Junioren (Jahrgang 2010 - 2013) Pfaffenberg Junior-Cup 2017

FSV Glattbach I - FSV Glattbach II	1:3
FSV Glattbach I - TV Schweinheim	0:5
FSV Glattbach II - VfR Nilkheim II	0:2
FSV Glattbach I - VfR Nilkheim I	0:8
FSV Glattbach II - TSV Rottenberg	0:2
FSV Glattbach II - TV Schweinheim	0:6
TSV Rottenberg - FSV Glattbach I	2:1
FSV Glattbach II - VfR Nilkheim I	0:2
VfR Nilkheim II - FSV Glattbach I	3:0

Die Abschlussfeier findet am 22.07.2017 statt.

#### Training:

Freitag, 17:00 - 18:00 Uhr

#### Abteilung Alte Herren

##### Pfaffenberg Cup 2017

Bei unserem Heimturnier erreichten unsere Teams den vierten und den siebten Platz. Den Turniersieg erreicht der VfR Goldbach, der sich damit den Wanderpokal für ein Jahr ausleihen durfte. Nächstes Jahr holen wir ihn zurück.

##### Ausflug der AH in den Hunsrück

Am 23. Juni starteten die Alten Herren des FSV Glattbach zu ihrem diesjährigen Ausflug. Dieses Mal ging es in den Hunsrück, die Heimat des Abteilungsleiters. Nach einem gemütlichen Abend in der Jugendherberge Hermeskeil, fuhren wir am Samstagmorgen zunächst mit zwei Autos Richtung Beuren/Hochwald. Von der dortigen Fischerhütte starteten wir unseren gut 15 km langen Rundweg "Rockenburger Urwald", eine der zahlreichen "Traumschleifen" des Saar-Hunsrück-Steigs. Über, Zitat, "wunder-wunderschöne" Wanderwege und teilweise sehr naturnahe Trampelpfade ging es zur ausgiebigen Mittagsrast. Aufgrund der sehr guten Beschilderung und der Ortskenntnis des Organisators (die noch an einer Überraschungserfrischungstation vorbeiführte), erreichten wir den Ausgangspunkt der Wanderung ohne heuer ein zusätzliches "H'Eck" laufen zu müssen. Den Abschluss (aber hoffentlich nicht den Höhepunkt) der Tour bildete am Sonntag der Besuch der Sommerrodelbahn (auch AH sind kleine Jungs) auf dem Erbeskopf mit anschließender Schlussrast im dortigen Hunsrückhaus.

Alles in allem war es wieder ein gelungener Ausflug, der allen viel Spaß gemacht hat und die Kameradschaft untereinander positiv bestärkt hat.

Die "Alten Herren" trainieren in den Sommermonaten jeden Freitag von 19:00 bis 21:00 Uhr auf dem Sportplatz am Weihergrund. Neuzugänge sind herzlich willkommen.

#### Abteilung Boule

Aktuelle Auskünfte wie immer bei Kurt Keller, Tel. 425973.

#### Abteilung Tanzen

##### Mikado:

Trainingszeit: jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr

##### StarLight:

Trainingszeit: jeden Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr

##### Infected:

Trainingszeit: jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr

Ansprechpartner: Christina Bogensperger, Tel.: 0152 21885159

#### Abteilung Mountainbiker

Die Mountainbiker treffen sich jeden Montag um 18:30 Uhr zu ihren Trainingsfahrten. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Bei unseren Ausfahrten besteht grundsätzlich Helmpflicht.

Euer Guide Lothar und Coach Robert

#### Verschiedenes aus dem Verein

##### Vermietung Vereinsheim

Möchten Sie unser Vereinsheim für eine Feierlichkeit mieten?

Nehmen Sie einfach mit unserem Verantwortlichen Kontakt auf. Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot.

Kontakt: [info@robert-seus.de](mailto:info@robert-seus.de) oder 06021-423029



**Turnverein  
Glattbach 1895 e.V.**

##### Fitness am Abend

dienstags von 19.45 bis 20.45 Uhr  
in der TVG-Turnhalle

##### Wirbelsäulengymnastik

mittwochs von 18.30 bis 19.45 Uhr  
in der Schulturnhalle

##### Bewegung mit Musik

donnerstags von 9.45 bis 11.00 Uhr  
in der TVG-Turnhalle

##### Aerobic-Training

dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr  
in der Schulturnhalle

##### HIIT (High Intensiv Interval Training)

donnerstags von 19.30 bis 20.15 Uhr  
in der Schulturnhalle

##### Freizeitsport Basket-/Volleyball (mixed)

montags, 20.30 Uhr  
in der Schulturnhalle

##### Faustballtraining

mittwochs; Beginn Feldrunde 18.00 Uhr,  
Hallenrunde 19.00 Uhr

##### Ski- und Konditionsgymnastik

jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr  
in der Schulturnhalle

##### NORDIC WALKING

sonntags von 9.30 bis 11.00 Uhr  
Start: Festplatz im Wiesengrund  
Infos unter Tel. 48123

##### WALKING

dienstags, 10.00 bis 11.15 Uhr  
Start: Parkplatz am Wiesengrund

#### MINIHANDBALL

##### Handball-Kindergarten

Das bisherige Bambini-Turnen wurde mit der Gruppe Handball-Kindergarten zusammengelegt!

Jungs u. Mädels Jahrgänge teils 2011  
sowie 2012/13/14  
donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr  
in der TV-Halle

##### BAMBINOS

Jungs u. Mädels Jahrgänge 2010  
+ teils 2011  
montags, 15.30 bis 17.00 Uhr  
in der TV-Halle

##### MINI 1

Jungs u. Mädels Jahrgang 2009  
dienstags, 16.30 bis 18.00 Uhr  
in der TV-Halle

Nähere Infos sowie die Trainingszeiten der weiteren Handballnachwuchs-Teams können auf der TVG-Website

[www.tv-glattbach.de](http://www.tv-glattbach.de)

von den jeweiligen Mannschaftsseiten entnommen werden!!!

— — — — —

#### Abteilung Handball

[www.tv-glattbach.de](http://www.tv-glattbach.de)

##### Rückblick Beachhandballturnier beim TV Haibach

Am vergangenen Wochenende beteiligte sich der TVG-Handballnachwuchs mit 6 Teams am Beachhandballturnier in Haibach. Bei idealen Witterungsbedingungen konnten die verschiedenen Turniere auf den 2 Sandplätzen in der Ringwallstr. vor zahlreichen Besuchern abgewickelt werden. Mit der sportlichen Ausbeute des TVG-Nachwuchses konnte man insbesondere in der wD-Jugend zufrieden sein. **Das wD-Team 'TVG weiß' wurde erfreulicherweise Turniersieger**, das wD-Team 'TVG grün' erreichte den 3. Platz und die wC-Jugend landete auf dem 5. Rang. Dagegen hatte der jüngere TVG-Nachwuchs der wE- u. mE-Jugend, sowie das MINI 1-Team einige Probleme, um sich auf den ungewohnten Sandplätzen gegen die Konkurrenz durchzusetzen und musste sich mit zwei 7. Plätzen zufrieden geben. Bei den MINI 1 wurden vernünftigerweise keine Platzierungen ausgespielt.

Nachfolgende nähere Infos u. Ergebnisse der TVG-Teams:

##### wC-Jugend

Die wC-Jugend startete am Samstag unter Anwendung der richtigen Beachhandball-Spielregeln mit einem souveränen Sieg gegen die HSG Bachgau 2 ins Turnier, gerade weil man es im Auftaktspiel glänzend verstand, unsere "Torhüterin" Mona ins Spiel zu bringen. Denn Torwart-Tore zählen beim Beachhandball bekanntlich ja doppelt. Im 2. Spiel taten sich unsere Mädels gegen Haibach 2 dann etwas schwerer, konnten sich aber mit einer starken zweiten Hälfte noch ins Penaltyschießen retten. Dort verlor man dann allerdings unglücklich mit 2:1. Auch im letzten Gruppenspiel gegen den späteren Finalisten JSG Bürgstadt/Kirchzell erneutes Penaltyschießen. Leider hatte man wiederum nicht das Glück auf seiner Seite und verlor nochmals mit einem Tor Unterschied.

Auf Grund des schlechteren Torverhältnisses im Vergleich mit Haibach 2 reichte es für unsere Mädels nur zum 3. Platz in der Gruppe und somit stand abschließend noch das Spiel um Platz 5 auf dem Pro-

gramm, das man mit einem geschrumpften Team dennoch gewinnen konnte.

Den 5. Platz für den TVG erreichten:

Johanna Bergmann, Lina Bisterfeldt, Lisa-Marie Büttner, Anna Kiesel, Maja Krause, Louisa Krempel, Annika Lindauer, Mona Lindauer, Nicole Nzekwe, Mirlinda Saiti u. Annabell Schröder.

#### wD-Jugend

Die wD-Jugend konnte sich erfreulicherweise mit 2 Teams am Sonntag Spätnachmittag/Abend an den Spielen beteiligen, die nicht nach Beachhandball-, sondern nach normalen Handball-Regeln mit der Aufstellung 4 + 1 durchgeführt wurden. Es sollte ein sehr erfolgreicher Auftritt für beide TVG-Teams werde!

Das **Team TVG-Weiß** zog mit 3 Siegen in den Gruppenspielen (4:2 gegen die HSG Bürgstadt/Kirchzell, 8:0 gegen TV Haibach 3 und gar 10:0 gegen TV Haibach 1). souverän ins Finale ein.

Das **Team TVG-Grün** startete ebenfalls mit 2 Siegen ins Turnier. 3:0 gegen HSG Bürgstadt/Kirchzell 2 und 1:0 nach einem sehr umkämpften Spiel gegen HSG Sulzbach/Leidersbach. Erst im letzten Gruppenspiel gegen den körperlich überlegenen TV Haibach 2 musste man sich mit 2:11 geschlagen geben. Somit stand man im Spiel um Platz 3, in dem man sich erfolgreich mit 5:3 gegen die HSG Bürgstadt/Kirchzell durchsetzen konnte.

Zurück zum Team TVG-Weiß, das im Finale auf das stärkste Haibacher Team, nämlich Haibach 2 traf. In einem stark umkämpften Spiel behielten die TVG-Mädels Dank einer Glanzparade von TVG-Torhüterin Lilly Welsch kurz vor Spielende mit 5:4 die Oberhand und konnten den verdienten Turniersieg ausführlich bejubeln!

Für den TVG spielten:

**Team TVG-Weiß** mit Lilly Welsch im Tor und im Feld Lina Biesterfeldt 10, Lena Kiesel, Ulrike Peters 7, Senia Schmidt 5 u. Emelie Schuck 6

**Team TVG-Grün** mit Nicole Nzekwe im Tor und im Feld Anna Büttner, Clara Hanusch, Helena Herrmann 8, Annika Messenzehl 3, Mara Ostheimer u. Hanne Pistner

Ein Abschlussfoto mit beiden WD-Teams ist auf der Startseite der TVG-Website veröffentlicht!

#### wE-Jugend

Die Turnierspiele der wE-Jugend wurden am Sonntag ab 13:00 Uhr nicht nach Beachhandball-, sondern nach Handball-Spielregeln (mit 1 TW u. 4 Feldspielern) abgewickelt, wobei sich für die Trainer die kurze Spielzeit von je 8 Min. und die Anzahl von 12 einsatzfreudigen Mädels als das größte

Problem herausstellte. Nach der sehr unglücklichen 1:2-Auftaktniederlage gegen Bürgstadt/Kirchzell wurde in den weiteren Gruppenspielen verstärkt darauf geachtet, dass alle Spielerinnen möglichst gleiche Einsatzzeiten u. Spielerlebnisse auf den zwar ungewohnten, dennoch vom Nachwuchs beliebten Sandplätzen wahrnehmen konnten.

Nach dem 1:5 gegen die körperlich überlegenen HSG Kahl/Kleinostheim folgte trotz lobenswertem Kampfgeist eine sehr unglückliche 3:4-Niederlage gegen den Gastgeber. Somit hatten die TVG-Mädels als Gruppenvierte zum Spiel um die Plätze 7/8 anzutreten und belegten nach einem 4:3-Sieg gegen die HSG Aschaffenburg im Endklassement den 7. Rang.

Für den TVG waren dabei im Tor F. Schussek u. als Feldspielerinnen F. Bergmann, C. Bollmann, E. Brachtendorf, A. Büttner, G. Gesele, C. Hanusch, R. Hoffmann, L. Kiesel, M. Liliensiek, J. Maruszyk, u. S. Schürmann.

#### mE-Jugend

Mit 10 spielfreudigen Jungs und einer Spielzeit von nur 8 Min. das gleiche Problem wie bereits im wE-Bericht geschildert. Nach dem 7:5-Auftaktsieg gegen den TV Erlenbach wurde in den weiteren Gruppenspielen verstärkt gewechselt, um möglichst allen Jungs Spielpraxis auf den beliebten Sandplätzen zukommen zu lassen. Nach vermeidbaren Niederlagen gegen den späteren Turnierdritten HSG Kahl/Kleinostheim (3:6) und gegen den späteren Turnierzweiten TV Haibach (3:4), sowie einem 5:2-Erfolg gegen ‚Weininsulaner‘, reichte es aufgrund des schlechteren Torverhältnisses nur zum Spiel um die Ränge 7/8. Dies konnte die TVG-Truppe gegen die HSG Aschaffenburg mit 4:2 für sich entscheiden und belegte damit im Endklassement Rang 7.

Für den TVG spielten abwechselnd im Tor u. Feld T. Dries, S. Hein u. V. Kunsmann, sowie als Feldspieler P. Enders, S. Husain, L. Kunkel, M. Mallad, E. Schildberg, B. Schüle u. J. Stenger.

#### MINI 1

Die MINI 1-Gruppe des TVG beteiligte sich von 9:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr mit 1 Team erstmals an einem Beachhandballturnier und hatte ein Mammutprogramm mit 8 Spielen über die leider sehr kurze Spielzeit von jeweils 7 Min. auszutragen. Bei 11 erwartungsvollen Kids zweifellos ein undankbarer Job für das Trainerteam, die Auswechslungen so vorzunehmen, dass möglichst alle Mädels u. Jungs zu Spielanteilen kamen.

Der TVG-Nachwuchs benötigte die beiden ersten Spielen, um sich mit dem ungewohnten Sandboden, sowie der Tatsache, dass man nicht prellen konnte, zu Recht zu finden. Im weiteren Turnierverlauf konnten sich die TVG-Youngster nur unwesentlich verbessern. Im Angriff vergab man zu viele Chancen und nach Ballverlusten konnten einige Gegentreffer durch Tempogegenstöße nicht verhindert werden.

Das einzige Erfolgserlebnis gab es gegen Kahl/Kleinostheim II, wo man sich nach gutem Zusammenspiel mit 3:0 behaupten konnte. Trotzdem ein gelungener u. abwechslungsreicher Sonntagmorgen auf den Haibacher Sandplätzen, die den Kids großen Spaß bereiteten.

Die an diesem Tag nur zweitrangigen Ergebnisse:

JSG Groß-Umstadt/ Habitzheim - TVG	2:0
HSG Kahl/Kleinostheim - TVG	2:0
TV Bürgstadt - TVG	5:0
HSG Kahl/Kleinostheim III - TVG	3:1
HSG Kahl/Kleinostheim II - TVG	0:3
HSG Aschaffenburg - TVG	2:0
HSG Sulzbach/Leidersbach - TVG	2:1
TV Haibach - TVG	3:0

Das TVG-Aufgebot in Haibach: Luise Buhler, Nelly Giegerich, Eva Harter, Maria Helfrich, Leon Krenz, Julius Kunsmann, Jonas Lindauer, Raphael Post, Paula Schürmann, Noemi Tripodi u. Georgia Trovato.

E-Mail-Adresse für Ihre Beiträge:  
**[email@tuebel-druck.de](mailto:email@tuebel-druck.de)**



**Fahrt zu den Clingenburger-Festspielen**  
Unsere Fahrt zu den Clingenburger-Festspielen rückt näher - am Freitag, 28.07.2017, ist es soweit.

**Bitte beachtet, dass wir in diesem Jahr schon um 17.45 Uhr an den bekannten Bushaltestellen abfahren.**  
Seid also rechtzeitig da!

Michael Metzger  
CSU Ortsverband Glattbach



**Geflügelzuchtverein  
Glattbach u.  
Umgebung e.V.**

**Ausflug am Samstag, den 22.07.2017, in den Heidelberger Zoo**

Abfahrtszeiten u. Haltestellen:  
8.00 Uhr Glattbach - Freier Platz  
8.05 Uhr Glattbach - Hauptstr. 146a  
8.10 Uhr Glattbach - Hinkelshaus  
8.20 Uhr Oberafferbach - Kreuzung Rückersbach

ca. 20.00 Uhr Ankunft Glattbach  
Fahrpreis: 25,-- €, Kinder u. Jugendliche sind frei  
(Bus, Brotzeit u. Eintritt incl.)

Für die Vorstandschaft  
Martina Huyke, 1. Vorsitzende  
Fridolin Fuchs, 2. Vorsitzender



## Schützengesellschaft 1928 e.V. Glattbach

### Ortsvereinschießen

Endspurt beim Ortsvereinschießen, sollte das bereits erzielte Ergebnis nicht zur Zufriedenheit ausgefallen sein, dann besteht noch die Möglichkeit, bis Sonntag, 23. Juli 2017, sein Ergebnis zu verbessern um den Kampf um die Ortsvereinskrone wieder aufzunehmen.

Schießzeiten nur noch Freitag, 21. Juli, von 19.30 bis 22.00 Uhr und Sonntag, 23. Juli, von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Die Sieger und Platzierten werden im Rahmen des Wiesengrundfestes vom 29. bis 30. Juli 2017, am Sonntag, den 30. Juli 2017, gekürt.

Die Schießzeiten sind  
Montag bis Freitag von 19.30 bis 22.00 Uhr  
Sonntag von 9.30 bis 12.00 Uhr

Wir wünschen allen Teilnehmern am diesjährigen Ortsvereinschießen GUT SCHUSS und viel Spaß.

### WICHTIG \*\*\*\*\* WICHTIG \*\*\*\*\* WICHTIG

#### Arbeitsdienst

Am Samstag, 22. Juli 2017, ist es um 9.00 Uhr soweit und wir wollen unser Schützenhaus fürs Wiesengrundfest "Feierschön" machen.

Zu diesem Zweck treffen wir uns am Samstag, den 22.07., ab 9.00 Uhr zu einem Arbeitsdienst.

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung.

Es gibt mit Sicherheit für jeden die passende Arbeit. :-)

Nicht gescheut und am Samstag in den Wiesengrund kommen.

### WICHTIG \*\*\*\*\* WICHTIG \*\*\*\*\* WICHTIG

#### Terminvorschau:

21. Juli und 23. Juli Ortsvereinschießen

**Samstag, 22. Juli 2017**  
ab 9.00 Uhr Arbeitsdienst rund ums  
und im Vereinsheim

**Mittwoch, 26.07.2017 -**  
Aufbau Wiesengrundfest

**Freitag, 28.07.2017,**  
jeweils ab 18.00 Uhr

**Samstag, 29.07.2017**  
ab 10.00 Uhr

29. Juli 2017

Zeitplan Wiesengrundfest

ab 18.00 Uhr Festbetrieb

ab 21.00 Uhr Tanzparty unterm Sternenhimmel

30. Juli 2017

ab 10.00 Uhr Festbetrieb

ab 11.00 Uhr Mittagstisch

ab 17.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit Heribert

ab 18.00 Uhr Siegerehrung

#### Trainingszeiten

**Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr**

**Freitag 19.00 bis 22.00 Uhr**



#### Wohnzimmer für alle

Die beiden bisherigen Abende zur Erkundung und Ideensammlung für das zukünftige Roncalli-Zentrum haben eine Vielzahl von Denkpunkten erbracht. Das Treffen im Johannesberger MGH stärkte die Vision,

auch in Glattbach "ein Wohnzimmer für alle" zu entwickeln. Insbesondere das gemütliche Café und die Wohlfühlumgebung der Bücherei sprachen die Glattbacher Kundschafter an. Die Ausführungen von Sozialkoordinator und Diakon Alexander Fuchs ermutigten außerdem dazu, das kommende Gemeindezentrum organisch wachsen zu lassen. Auch das ehrenamtliche Engagement habe sich nach und nach entwickelt. Nach fünf Jahren seien es nun über 100 Johannesberger Bürgerinnen und Bürger, die sich an ihrem "Glücksfall MGH" beteiligen.

Beim Abend zum Thema "Angebote für junge Familien" wurden in kleiner Runde eine Vielzahl von Ideen zusammen getragen. Hier zeichnete sich vor allem das Interesse an generationsübergreifenden Veranstaltungen ab. Sich in einer kinderfreundlichen Umgebung treffen zu können, rangierte in der Bedürfnisliste ebenfalls ganz oben. Wichtig sei es, nicht in Konkurrenz zu bestehenden Angeboten zu treten, sondern vielmehr Raum für Vernetzung und gegenseitige Bereicherung zu eröffnen.

Am kommenden **Mittwoch, 26. Juli**, steht nun die dritte Erkundungstour an. Man wird das Gemeindehaus der Pfarrei Maria Geburt in Schweinheim besichtigen. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 19:30 Uhr am Johann-Desch-Platz. Es ist keine Anmeldung nötig. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Für den Vorstand  
Richard Rosenberger



## KAB Glattbach

### Terminvorschau Juli 2017

Die Kegler treffen sich heute, **Freitag, den 21.07.2017**, um 20.00 Uhr auf den Bahnen des FCO in Oberafferbach. Es gilt nach wie vor die Einladung uns zu besuchen und mit uns die Kugeln zu schieben.

Am **Samstag, den 22.07.2017**, lädt das Partnerschaftskomitee zum Boule ein.

Den gemeldeten Teilnehmern wünschen wir viel Spaß und vor allem gutes Wetter auf den Bahnen.

### SOMMERLOCHAKTION

#### Shalom Europa – Führung durch das Museum

Das Museum Shalom Europa ist eine Einrichtung der Jüdischen Gemeinde Würzburg und Unterfranken. Es hat eine einzigartige Zielsetzung, denn es geht um die Darstellung des traditionell-jüdischen Lebens in seinen wesentlichen Einzelheiten: Um seine theologischen Grundlagen ebenso wie um seine Vollzüge im Haus und in der Synagoge.

Gezeigt wird auch die Behauptung und Durchsetzung des Judentums während der 900 Jahre, in denen Juden in Würzburg lebten.

**Termin: 16. August 2017, 13:45 – 15:30 Uhr**

**Ort: Würzburg, Shalom Europa Museum  
Valentin-Becker-Straße 11**

**Kosten: KAB-Mitglieder 5 €**

**Sonstige 6 €**

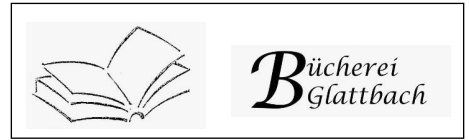
**Anmeldung: bis 11.8.2017**

**Tel.: 0931 38665330**

**E-Mail: kab@bistum-wuerzburg.de**

**Infos: www.kab-wuerzburg.de**

Gisela Stegmann, Schriftführerin



### Leseclass in den Sommerferien

Zum 1. Mal gibt es einen Lesewettbewerb während der Sommerferien in der Bücherei Glattbach.

So geht's:

Kommt in die Bücherei, meldet euch an und holt euch einen Lesepass.

Leist so viele Bücher wie ihr möchtet und bewerte diese auf einem Zettel, den ihr von uns zu jedem Buch bekommt.

Wenn ihr das Buch und die Bewertung abgibt, bekommt ihr für jedes bewertete Buch einen Stempel in euren Lesepass.

Es warten schöne Preise auf euch!

Ihr könnt ab sofort beginnen!

### Neue Romane:

#### Das alte Böse

von Nicholas Searle

Er ist über achtzig. Ein Mann mit Vergangenheit. Sie ist über achtzig. Ein ideales Opfer. Eigentlich klar, wie die Sache ausgehen wird. Doch Roy hat seine Rechnung ohne Betty gemacht.

#### Die Menschen, die es nicht verdienen:

ein Fall für Sebastian Bergman von Michael Hjorth; Hans Rosenfeldt Gerade noch hatte Mirre Erfolg, jetzt ist der Star einer Dokusoap tot. Seine Leiche findet man in einem Klassenzimmer, an einen Stuhl gefesselt, einen Fragebogen auf den Rücken geheftet.

**Hausbesuche:** wie ich mit 200 Kuchen meine Nachbarschaft eroberte von Stephanie Quitterer

Stephanie backt Tag für Tag Kuchen und klingelt an fremden Wohnungstüren. Sie wettet, dass sie endlich ihre Nachbarn kennenlernt. Ein ansteckendes Experiment mit 200 Kuchen und eine charmante Geschichte über Fremdwohnungssehnsucht, Nachbarschaft und Freundschaft.

**Tatort Franken:** 15 neue Kriminalgeschichten

Eine Sammlung von 15 fränkischen Krimis voller Spannung, Witz und schwarzem Humor - von unterschiedlichen Autoren zusammengetragen.

#### Fünf am Meer

von Emma Sternberg

Es zieht Linn den Boden unter den Füßen weg, als sie ihren Verlobten in flagranti erwischt. Aber dann erfährt sie, dass sie geerbt hat - und findet sich in einem Haus in den mondänen Hamptons wieder, direkt am Meer. Die Bewohner, fünf lebenslustige Senioren, wachsen Linn bald ans Herz.

**Endstation Côte d'Azur:** Der vierte Fall für Kommissar Duval

von Christine Cazon

An einem der schönsten Strände von Cannes, dem Bijou Plage, wird ein Afrikaner tot aufgefunden. Kommissar Duval nimmt die Ermittlungen auf. Gibt es vielleicht einen Zusammenhang mit den an der Grenze zu Italien ausharrenden Flüchtlingen, die immer wieder versuchen nach Frankreich zu kommen?

#### Kleine Lügen erhalten die Familie

von Katia Weber

Franzi ist Ende vierzig, hat drei Kinder und eine Affäre. Mit ihrem Ex-Mann. Außerdem

hat sie einen Hund, eine beste Freundin, eine Schwester und ihre Mutter Brunhilde. Und alle haben ihre Geheimnisse, sogar der Hund.

### **Und jetzt lass uns tanzen**

von Karine Lambert

Eine Liebesgeschichte im modernen Frankreich: Zwei Menschen aus unterschiedlichen Milieus begegnen sich erst im hohen Alter. Nach dem Tod ihres Mannes, mit dem sie über 55 Jahre eine kühle und distanzierte Ehe geführt hat, überfällt die 78-jährige Marguerite Hoffnungs- und Hilflosigkeit, denn sie ist es nicht gewohnt, selbstständig Entscheidungen zu treffen. Gegen den Willen ihres Sohnes folgt sie dem Rat ihres Hausarztes und fährt zur Kur in die Berge. Dort trifft sie Marcel.

### **Ein geschenkter Anfang**

von Lorraine Fouchet

Jo und Lou führen ein glückliches Eheleben auf einer kleinen bretonischen Insel. Bei ihren Kindern Sarah und Cyrian dagegen scheitern alle Beziehungen und ihr Leben gerät in Unordnung. Diese Umstände entfernen sie sehr von ihren Eltern. Lou weiß, dass aufgrund einer Erkrankung ihre Lebenszeit sehr begrenzt ist, und verfasst ein Testament, worin sie Jo dazu bestimmt, dafür zu sorgen, dass ihre Kinder wieder glücklich werden.

### **Der Geruch des Paradieses**

von Elif Shafak

Peri wächst auf in einer Familie voller Gegensätze: da ist ihr Vater, bekennender Agnostiker, der seine Traurigkeit in Raki ertrinkt, und ihre tiefreligiöse Mutter, die Halt in Ritualen und Gebeten sucht. Peri sieht sich schon als kleines Mädchen zwischen diesen beiden Polen hin- und hergerissen, wobei ihre Sympathie mehr dem Vater gehört. Prägend auf ihrem Weg zur eigenständigen Persönlichkeit ist ihr Studium in Oxford, wo sie in ihrer WG wieder zwischen die Fronten einer agnostischen Studentin aus dem Iran und einer strenggläubigen Muslima gerät.

### **Heftiges Umarmen im Eingangsbereich der Pension verboten**

von Mamen Sánchez

Cecilia eröffnet im Haus ihrer verstorbenen Großeltern eine Pension für Studentinnen. Anwältin Cecilia steht mit Mitte 40 vor den Trümmern ihrer gescheiterten Ehe: Ihr Mann hat sie verlassen, aus der gemeinsamen Wohnung muss sie ausziehen. Was liegt also näher, als in das von ihren Großeltern geerbte Häuschen am Madrider Stadtrand zu ziehen? Die notwendige Renovierung übernimmt der bärbeißige Architekt Andrés Leal, mit dem Cecilia zwar über das kleinste Detail in Streit gerät, zu dem sie sich aber dennoch hingezogen fühlt, ohne es wahrhaben zu wollen.

### **Frühling in Paris**

von Fiona Blum

Mit ihrer Unbekümmertheit stellt Louise alles auf den Kopf und sorgt für einen Zauber, den es in der Rue d'Estelle schon lange nicht mehr gegeben hat. In ihrem Café serviert Louise die besten Macarons von Paris - und eine große Portion Lebensfreude.

### **Nachts in meinem Haus**

von Sabine Thiesler

Tom und Charlotte sind glücklich verheiratet. Charlotte jettet als Filmproduzentin durch die Welt, Tom ist ein freischaffender Maler, dessen Bilder sich gut verkaufen. Sie sind mit dem Ehepaar René und Leslie bestens befreundet. Aus einer Laune he-

raus fangen Leslie und Tom ein Verhältnis an. Eines Abends, während Tom Charlotte auf einer Geschäftsreise wöhnt, lädt er Leslie zu einem romantischen Abend ein. Nachts hören die beiden Geräusche im Haus und vermuten, dass sich ein Einbrecher Zutritt zum Haus verschafft hat. Tom bewaffnet sich mit einer Harpune, die er sich zum Selbstschutz besorgt hat, und schaut nach. Die folgenden Ereignisse kaputtieren Tom in einen Alptraum - und sein bester Freund, den er um Hilfe bittet, wird zum schlimmsten Feind.

### **Die letzte Stunde naht**

von Reginald Hill

Detective Superintendent Andy Dalziel ist wieder im Dienst und sucht einen untergetauchten Ex-Polizisten, für den sich allerdings auch zwei Auftragsmörder interessieren. Er wird von einer Frau namens Gina Wolfe um Hilfe gebeten. Sie ist auf der Suche nach ihrem Mann, der keine allzu reine Weste hat und daher untergetaucht ist. Gina wiederum wird von einem Gangster-Paar beobachtet, das ebenfalls hinter ihrem Mann her ist.

### **Die Liebe in diesen Zeiten**

von Chris Cleave

Ein großer Roman über Liebe, Freundschaft, Mut und Verlust in Zeiten des Krieges. Eine epische Liebesgeschichte vor dem Hintergrund von außergewöhnlichen Ereignissen, die Cleave so schmerzhaft nachvollziehbar macht, als seien sie erst letzte Woche geschehen.

### **Lost in Fuseta**

von Gil Ribeiro

Das Septemberlicht an der Algarve ist von betörender Weichheit. Am Flughafen von Faro nehmen Sub-Inspektorin Rosado und ihr Kollege Esteves einen schlaksigen Kerl in schwarzem Anzug und mit schmaler Lederkrawatte in Empfang: Leander Lost, Kriminalkommissar aus Hamburg, für ein Jahr in Diensten der Policia Judiciária. Eine Teambildung der besonderen Art beginnt.

### **Scharfe Hunde**

von Nicola Förg

Der Inhaber einer Bergsportschule, der als Nestbeschmutzer gegen eine allseits beliebte All-Inklusive-Ferienkarte kämpft. Eine rüstige verwitwete Oma, die in ihrer Villa nicht schlecht lebt. Ein niederländischer Tourist, der auf einem Campingplatz urlaubt. Sie haben nichts miteinander zu tun, außer, dass sie alle ziemlich zeitgleich an einer Eisenhut Vergiftung gestorben sind.

### **Zerbrochen**

von Michael Tsokos mit Andreas Gößling

Es ist ein gluthelber Sommer. Berlin steht im Bann des psychopathischen "Darkroom-Killers", die BKA-Einheit "Extremdelikte" ermittelt unter Hochdruck.

Dr. Fed Abel ist es dennoch kalt bis auf die Knochen. Denn seine Kinder, auf Besuch in der Hauptstadt, sind spurlos verschwunden - am helllichten Tag aus einem Café entführt.

**Monteperrido:** das Dorf der verschwundenen Mädchen

von Agustín Martínez

Ein einsames Bergdorf wird gespalten durch das Verschwinden zweier Mädchen. Ana und Lucia, zwei elfjährige Mädchen aus dem einsamen Bergdorf Monteperrido, verschwinden spurlos. Fünf Jahre später taucht Ana wieder auf - als Überlebende eines Autounfalls, bei dem der Fahrer getötet wird. Doch wo ist Lucia?

### **Die wundersame Reise eines verlorenen Gegenstands**

von Salvatore Basile

Wenn ein Junge Tagebuch schreibt und dieses mit seiner Mutter von heute auf morgen verschwindet, dann ist das schon schlimm genug. Aber wenn der Verlust von Mutter und Tagebuch ein Leben in Einsamkeit und Abschottung gegen die Welt hervorruft, dann scheint es für eben diesen Jungen - Michele - nichts Schlimmeres mehr auf dieser Welt zu geben. Doch eines Tages taucht das Tagebuch wieder auf und damit die quälende Erinnerung an seine verschwundene Mutter und die Frage nach deren Verbleib.

### **Hotel du Barry oder das Findelkind in der Suppenschüssel**

von Lesley Truffe

Wir schreiben das Jahr 1919, als das Zimmermädchen Mary zwischen Bettlaken auf der Wäscheleine ein Baby findet, eingewickelt in eine Unterhose wie in einem Stechkissen und mit Wäscheklammern an der Leine befestigt. Das hübsche Baby hat ein sonniges Gemüt und alle Angestellten des ehrenwerten Hotel du Barry beschließen sofort, die kleine Waise aufzuziehen und sie so vor einem Schicksal im Waisenhaus zu bewahren. Leider ist Mary ein wenig zerstreut und legt das Baby aus Versehen in die Suppenschüssel auf den Servierwagen für die Chefetage.

### **Neue Sachbücher Erwachsene:**

#### **Hochbeete und Schlüssellochgärten**

Wir zeigen detailliert, was man über Auswahl, Anlage und Bepflanzung von Hochbeeten für jeden Standort und Gartenstil wissen muss.

#### **Nächste Termine:**

#### **Handarbeitsgruppe**

**"Zwei rechts, zwei links, eine fallen lassen!"**

Wer hat Lust sich zum Stricken, Häkeln oder anderen Handarbeiten in der Bücherei Glattbach zu treffen?

**Unser nächstes Treffen findet am 27.07.2017 um 19.00 Uhr statt.**

Handarbeitsutensilien bitte mitbringen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

#### **Senioren-Spielenachmittag**

Sommerpause

#### **Voranzeige**

**Öffnungszeiten während der Sommerferien 29.07.2017 bis 11.09.2017**

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 19:00 - 20:30 Uhr

Sonntag 10:45 - 11:45 Uhr

#### **Wir bitten um Beachtung!**

Kommen Sie zu uns und sehen Sie sich in Ruhe um. Wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie uns auch im Internet:

<http://www.buecherei-glattbach.de>

oder hier: <https://www.facebook.com/>

#### **Ihr Büchereiteam**



### **Spessart Highlanders e.V.**

Wir sind die älteste und größte Pipes & Drums Band in ganz Unterfranken! Uns gibt es schon seit 2001 und wir bringen Schottland nach Aschaffenburg.

Wir pflegen den Kontakt mit unserem Clan McEwen, unserer Partner-Band Blairgowrie, Rattray & District Pipe Band sowie die

Partnerschaft mit Perth & Kinross. Aber nicht nur der Kontakt verbindet uns mit dem über 600 Jahre alten Clan, sondern wir tragen auch die traditionelle Kleidung und dessen Tartan.

**Musikproben: Mittwochs von 20:00 bis 22:00 Uhr**

#### Komm in unser Drumcorp!

Unser Drumcorp besteht aus Bass-, Tenor- und Sidedrum.

Die **Bass Drum** ist sowohl physisch als auch musikalisch das Herz einer Pipeband. Die **Tenor Drum** produziert einen der Bass Drum ähnlichen Klang nur in etwas höherer Stimmlage und wirbelt dabei die Schläger kunstvoll durch die Luft. Der markante und hohe Klang der **Side Drum** macht den größten rhythmischen Anteil in der Band aus.

Jeder kann bei uns dabei sein!

Egal ob du schon Vorkenntnisse im Schlagwerk hast oder nicht. Wir bilden dich als Drummer aus und weiter. Schreib uns einfach oder rufe uns an.

**Handy 0160 / 377 43 86 oder unter [www.spessart-higlanders.de](http://www.spessart-higlanders.de)**

#### Scottish Meeting Point

Ein Treffpunkt für alle, die sich für Schottland und seine Kultur begeistern. Einmal im Monat treffen wir uns in Aschaffenburg in einer Wirtshaus und diskutieren, planen und plaudern.

**Der Scottish Meeting Point findet jeden letzten Sonntag im Monat um 18:00 Uhr in der Gaststätte »Der Biersepp« statt.** Sie dürfen gerne Familie und Freunde mitbringen - jeder ist Herzlich Willkommen!



#### Liebe Mamis und liebe Papis,

habt ihr Kinder im Alter zwischen 0 bis 3 Jahren?

Sucht ihr gleich alte Spielkameraden?

Dann besucht uns doch einmal im Mini-Club!

Wir spielen, toben, plaudern und frühstücken gemeinsam.

Unsere Gruppenstunden finden zu folgenden Zeiten statt:

montags und freitags

von 10:00 bis 11:30 Uhr

mittwochs

von 15:30 bis 17:00 Uhr

Interesse geweckt? Dann kommt doch ganz unverbindlich zu 3 Schnupperstunden vorbei.

**[www.mini-club-glattbach.de](http://www.mini-club-glattbach.de)**

#### Kontakt:

Isabell Ebert, 0160/96215373

Raum mieten bei

Barbara Sulo, 0176/97344193



**HOSPIZGRUPPE** Aschaffenburg e.V.

Wenn ein Familienmitglied unheilbar erkrankt, beginnt für alle Betroffenen eine schwere Zeit, die große Belastungen mit sich bringen kann. Als ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst halten wir diverse Beratungs- und Begleitungsangebote bereit:

- Beratung für Palliativpatienten und deren Angehörige
- Beratungen und Vorträge zu Patientenverfügungen und (Vorsorge-)Vollmachten
- Ethische Fallberatungen
- Ehrenamtliche Hospizbegleitungen ambulant und stationär
- Trauerbegleitungsangebote

- Qualifizierung von ehrenamtlichen Hospiz- und Trauerbegleitern
  - Träger der Hospiz- und Palliativteams Bayerischer Untermain gGmbH (SAPV)
- Alle unsere Angebote sind kostenfrei und vertraulich.

Sie können unsere Arbeit durch

- eine Mitgliedschaft
- eine einmalige Spende
- und Ihre ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen. Gerne können Sie Kontakt mit uns aufnehmen.

**HOSPIZGRUPPE ASCHAFFENBURG e.V.**  
Hanauer Str. 21 a, 63739 Aschaffenburg  
Tel.: 06021 / 98 00 55

**e-mail:**

**[info@hospizgruppe-aschaffenburg.de](mailto:info@hospizgruppe-aschaffenburg.de)**

**Homepage:**

**[www.hospizgruppe-aschaffenburg.de](http://www.hospizgruppe-aschaffenburg.de)**

**Spendenkonto:**

**IBAN-Nr.: DE21 7955 0000 0012 0480 05**

**- Das Leben in Würde vollenden -**



#### Bildungshaus Schmerlenbach

##### Veranstaltungen mit Anmeldung:

So., 13.08. - Fr., 18.08.17,

Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 15:00 Uhr

**Lobpreis mit Farbe - Ikonen schreiben**  
Ikonen sind eine Hymne in Farbe, ein heiliges Kunstwerk, ein Fenster zur Ewigkeit. Sie führen uns hinaus aus dem Alltag und hinein in eine andere, die göttliche Dimension.

Das Malen von Ikonen erfordert Zeit, Geduld und Hingabe. In diesem Kurs werden Sie in meditativer Atmosphäre die einzelnen Schritte des Ikonen-Schreibens erlernen und dabei tiefer in die Welt der Ikonen eintauchen. Wer Ikonen malt, ist ein Nachschaffender, der an die Tradition gebunden ist. Aber dabei ist er frei wie ein Musiker, der nach vorgegebenen Noten spielt, aber dabei auf einmalige Weise jeweils ganz neu interpretiert.

Referentin: Janina Zang, Goldbach

Fr., 18.08. - Sa., 19.08.17,

Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

##### **Selbstfürsorge - Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR)**

Ziel dieses Workshops ist, dass Sie erleben, wie Sie die Kunst der Achtsamkeit für Ihren privaten und beruflichen Alltag nutzbar machen können. Sie werden Möglichkeiten zum besseren Umgang mit Stress kennenlernen und Ihre körperliche und psychische Entspannungsfähigkeit verbessern.

Basis des Programms sind achtsamkeitsbasierte Übungen zur Verbesserung von Konzentration und Entspannungsfähigkeit: Körperwahrnehmung im Liegen (Body Scan), Meditationsübungen im Sitzen und Gehen, sanfte Dehnungs- und Entspannungsübungen im Sitzen und Liegen.

Sie werden direkt umsetzbare praktische Achtsamkeitsübungen zur Integration in Ihren Alltag kennenlernen. Wir arbeiten mit themenzentrierter Einzel- und Gruppenarbeit, Impulstexten und nehmen uns Zeit für

Erfahrungsaustausch. Dieser Kurs ist sowohl für Neueinsteiger als auch als Refresher für Übende geeignet.

Referentin: Brigitte Mattes, Ingelheim

##### Veranstaltungen ohne Anmeldung:

Di., 25.07.17,

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:00 Uhr

##### **Singend.Bewegt.Sein. - Offener Singkreis**

Als Botschafter der Seele verbinden uns Stimme, Bewegung und stilles Sein mit dem Lebendigen, mit dem, woran wir glauben und woher wir Kraft beziehen.

Wir singen gemeinsam spirituelle Lieder dieser Erde und brauchen dazu weder Noten noch besondere Vorkenntnisse. Wechselgesang, Kanon, mehrstimmiger Chor - vieles ist möglich. Manche Lieder lassen sich wunderbar mit Bewegung oder Tanz verbinden. Anstrengungsfrei zu singen weckt Freude und Lebendigkeit und ist insgesamt wohlthuend.

Referentin: Eva Wolf, Aschaffenburg

##### Nähere Informationen und Anmeldung:

Schmerlenbach - Tagungszentrum des Bistums Würzburg, Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach,

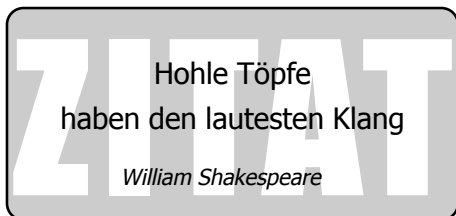
Tel. 06021 63020, Fax: 06021 630280,

mail: [forum@schmerlenbach.de](mailto:forum@schmerlenbach.de)

#### „FerienUni“ an der Hochschule Aschaffenburg

In den Sommerferien bietet die Fakultät Ingenieurwissenschaften der Hochschule Aschaffenburg wieder einen „FerienUni“-Tag für Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klasse an. Unter dem Motto „Technik zum Anfassen“ finden Workshops zu unterschiedlichen Themen aus den Ingenieurwissenschaften statt.

Im Workshop „Energie zu Hause“ führen die Jugendlichen Versuche zu Solarthermie und Photovoltaik durch. In anderen Angeboten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie eine virtuelle 3D-Tour erstellt wird oder beschäftigen sich in Labor-



versuchen mit erneuerbaren Energien. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von ultradünnen Aluminium-Schichten lernen die Teilnehmer im Workshop „Von der Kartoffelchips-Tüte bis zu High-Tech-Halbleitern“ kennen. In „Elektroauto – eine Alternative?“ werden unterschiedliche Antriebskonzepte sowie die zur Verfügung stehenden Energieressourcen betrachtet und in „Crash! Boom! Bang!“ experimentieren die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Werkstoffen.

Die FerienUni findet am Montag, dem 11. September 2017, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Das Programm mit Anmeldeformular ist ab sofort unter [www.h-ab.de](http://www.h-ab.de) abrufbar.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch den VDE –Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.

## **BRK Aschaffenburg**

### **Die nächsten Blutspendetermine**

Dienstag, 1. August 2017,  
63825 SCHÖLLKRIPPEN  
Mittelschule, Obere Schulstr. 10  
17:30 - 20:30 Uhr

Mittwoch, 2. August 2017,  
63864 GLATTBACH  
Volksschule, Am Scharfen Eck 3  
17:00 - 20:00 Uhr

Donnerstag, 3. August 2017,  
63768 HÖSBACH  
Mittelschule/Aula, Jahnstr 1 - 3  
17:00 - 20:30 Uhr

Montag, 7. August 2017,  
63825 OBERWESTERN  
Rathaus/Feuerwehrhaus, Dörnsenbachstr.  
10  
17:30 - 20:30 Uhr

Mittwoch, 9. August 2017,  
63791 KARLSTEIN  
Haus der Begegnung ( Rathaus )  
Am Oberborn 1  
17:30 - 20:30 Uhr

Freitag, 11. August 2017,  
63741 ASCHAFFENBURG  
BRK-Kreisverband, Efeuweg 2  
16:00 - 19:30 Uhr

Freitag, 25. August 2017,  
63773 GOLDBACH  
Grund- und Mittelschule, Am Wingert 28 -  
30  
17:00 - 20:30 Uhr

Montag, 28. August 2017,  
63773 GOLDBACH  
Grund- und Mittelschule, Am Wingert 28 -  
30  
17:00 - 20:30 Uhr

Donnerstag, 31. August 2017,  
63856 OBERBESSENACH  
Vereinsheim (ehem. Volksschule)  
Ottilienweg 11  
17:00 - 20:30 Uhr

